

pro:Holz AKADEMIE

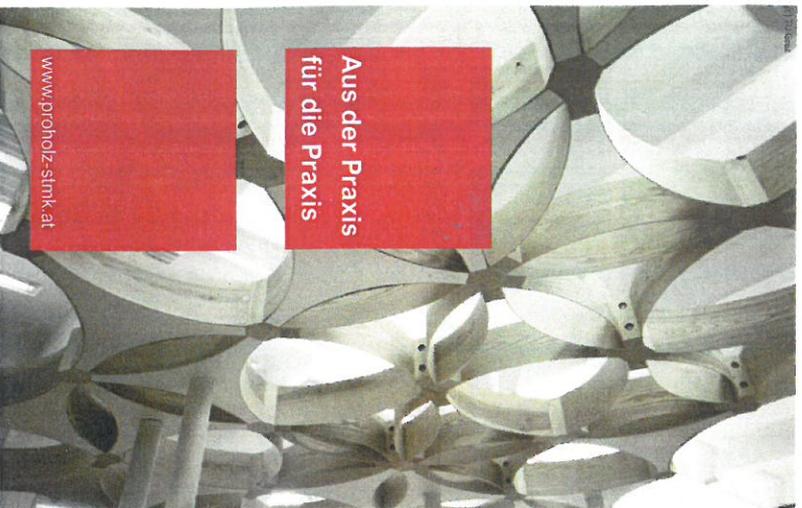
Steiermark

Mit der proHolz Akademie am Lau-
fenden bleiben! Infos über nachhal-
tiges Planen und Bauen, Innovationen
im Holzbau und Wissenswertes über
den Zukunftsbaustoff Holz, vermittelt
durch:

- Fachveranstaltungen
- Publikationen
- Exkursionen

**Jetzt registrieren und auf dem
neuesten Stand bleiben!**

Das aktuelle Programm und die An-
meldung findest Du unter
www.proholz-stmk.at/proholzakademie



Aus der Praxis
für die Praxis

www.proholz-stmk.at

THERMOKORB

AVI

ALPENLÄNDISCHE VEREDELUNGS-INDUSTRIE
GESELLSCHAFT M.B.H

Gustinus-Ambrosi-Strasse 1-3, A-8074 Raaba-Grambach/Austria
Tel: ++43 316 4005-0, e-mail: avi-verkauf@avi.at

Dämmdicke 8 bzw. 12 cm

- ... bei auskragenden Balkenplatten
- ... bei Loggien und vorgesetzten Attiken
- ... bei Niveausprüngen
- ... bei Wandkonsolen/-scheiben
- ... bei Attikaanwendungen
- ... geteilt für Fertigteile



NEU!

FEM-Bemessungssoftware
Download unter
www.avi.at

ÜBERSICHT – BAUTECHNIK

HÖHERE ABTEILUNG FÜR
BAUTECHNIK (14+)

ERWACHSENENBILDUNG (18+)

Hochbau
Tierbau
Holzbau
Bauwirtschaft

Hochbau und Bauentwurf
Holzbau- und Montagetechnik (Abend)
Sanierungstechnik und ökologisches Bauen (Abend)
Infrastruktur und Ingenieurbau (Tag)

FACHSCHULE BAUTECHNIK MIT
BETRIEBSPRAXIS (14+)

BAUHANDWERKERSCHULE FÜR
ZIMMERER/IN UND MAURER/IN (18+)

ÜBERSICHT – KUNST & DESIGN

HÖHERE ABTEILUNG FÜR
KUNST UND DESIGN (14+)

ABENDKOLLEG FÜR
KUNST UND DESIGN (18+)

Grafik- und Kommunikationsdesign
Film und MultimediaArt
Fotografie und MultimediaArt
Innenarchitektur Raum- und Objektgestaltung
Produktdesign, Präsentation
Bildhauerei Objekt-design Restaurierung
Keramik Art Craft
Schmuck Metall Design

Grafik- und Kommunikationsdesign
Fine Art Photography und MultimediaArt

MEISTERSCHULE FÜR
KUNST UND GESTALTUNG (18+)

Bildhauerei
Malerei
Keramische Formgebung
Schmuck und Metallgestaltung

MEISTERSCHULE FÜR TISCHLEREI
UND RAUMGESTALTUNG (18+)

holz jobs.e

jobs für holzfachle



Der WALD

wächst

um **+ 5.500** FUSSBALL-
FELDER *pro*
JAHR

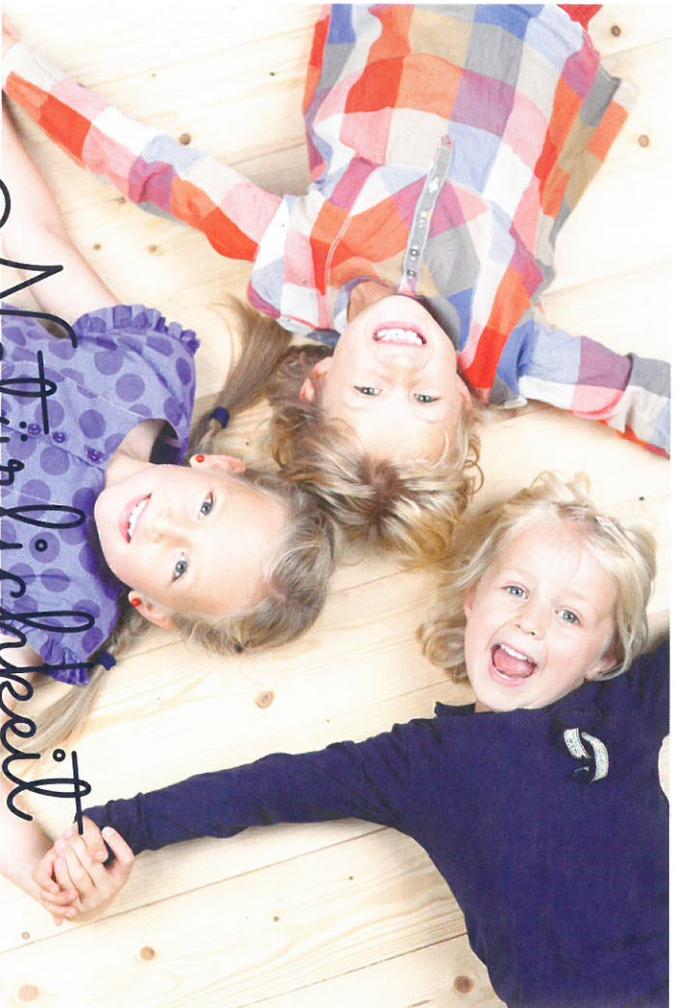
In Österreichs Wäldern wächst mehr Holz nach, als geerntet wird. 48 Prozent der Staatsfläche sind Wald. Pro Tag nimmt Österreichs Waldfläche um 15 Fussballfelder zu. Der Wald liefert Holz – den bedeutendsten Rohstoff, den wir haben. Von den 30 Millionen Kubikmetern, die jährlich zuwachsen, werden nur 26 Millionen genutzt. Österreichs Wälder werden seit Generationen nachhaltig bewirtschaftet. So können wir mit gutem Gewissen Holz verwenden.

Holz ist genial.



Mehr überraschende Holzfakten auf **holzistgenial.at**





Natürlichkeit von Anfang an

pro:Holz
Steinmark

FÜR KINDER IM WACHSTUM SIND SCHADSTOFFE GEFÄHRLICHER ALS FÜR ERWACHSENE, DESHALB GILT ES, SIE ZU VERMEIDEN. DAS BETRIFFT BESONDERS DEN RAUM, WO DIE KINDER SICH BEVORZUGT BODENNAH AUFHALTEN: DAS KINDERZIMMER.

Es ist gar nicht so einfach, Schadstoffe im Kinderzimmer zu identifizieren und in weiterer Folge zu vermeiden. Potenzielle Schadstoffe sind allgegenwärtig und können sich in Spielzeug, Vorhängen, Möbeln und im Boden verstecken. Gerade Kleinkinder sind gefährdet: sie halten sich überwiegend am Boden auf und lieben es, Dinge zu berühren oder auch mit dem Mund zu erforschen.

SCHADSTOFFE VERMEIDEN

Um Kinder vor Schadstoffen zu schützen, ist es ratsam, bei jeder Anschaffung zur Schadstoffarmen Version zu greifen. Das Bewusstsein dafür ist bei Gebrauchsgegenständen wie Einrichtung, Spielsachen oder Kleidung immer stärker vorhanden. Was aber oft nicht beachtet wird: Gerade bei der Grundgestaltung des Kinderzimmers kann man viel falsch machen. Das gilt sowohl für

NATUR

die Wandfarben als auch für den Fußboden, auf dem sich Kinder – besonders Krabbelkinder – ständig aufhalten.

VERSTECKTE WEICHMACHER

Die Wahl des Bodenbelags ist ein immens wichtiger Faktor zur Vermeidung von Schadstoffen. Gerade in Bodenbelägen aus Kunststoff, und hier besonders in PVC, verstecken sich Weichmacher in Form von Phthalaten, die als höchst gesuntheitgefährdend gelten. Da Phthalate chemisch nicht an den Kunststoff gebunden sind, können sie leicht entweichen – so gelangen sie in die Raumluft und in den Hausstaub. Mit der Atemluft aufgenommene Phthalate wirken sich negativ auf den Hormonhaushalt aus, besonders auf den von Kindern.

NATÜRLICHE SPIELWEISE

Die Verlegung eines Holzbodens macht sich dagegen mehrfach bezahlt: Sie vermeidet Schadstoffe und unterstützt auf natürliche Weise das Raumklima, da das Holz Wärme und Feuchtigkeit je nach Bedarf aufnimmt und wieder abgibt. Durch die warme Anmutung wird das Kinderzimmer behaglich und gemütlich, das Spielen am Boden und der ständige Kontakt zum natürlichen Stoff Holz wird zu einer angenehmen Erfahrung. Ein weiteres Plus: Der Holzboden macht auch die fünfzigste Bobbycar-Rallye noch problemlos mit – denn gute Holzfußböden lassen sich bis zu zehn Mal abschleifen und haben dadurch eine lange Lebensdauer.

www.proholz-stmk.at

SPIELPLATZ MIT WOHLFÜHL- GARANTIE

DURCH UND DURCH NATUR

Dein echter Holzboden kommt aus dem Wald – nicht aus der Raffinerie. Er ist durch und durch aus Holz, ohne Kunststoffkern. Du willst gesund und natürlich leben? Dann leg dein Haus nicht mit Plastik aus und entscheide dich für den natürlichsten Baustoff, den es gibt!

DEIN
ECHTER
HOLZ
BODEN

ENMAL KURZ DRÜBER
FLIEGEN UND SCHON
IS ALLES GERLEGT.



WER AUF NACHHALTIGKEIT
SETZT, HAT DOCH KEINEN
VOGEL!



DER BODEN
FÜR JEDEN
GELÜBNISSEL.



ICH FLIEG AUF
SPURBARE
VORTEILE.



WIEVIEL NATUR STECKT
IN DEINEM BODEN?

Promotion

- Auto|
- Buchtipps|
- Chronik|
- Dates|
- Freizeit|
- Gesundheit|
- Hintergrund|
- Kulinarik|
- Kultur|
- Sport|
- Spots|
- Videos|
- Wirtschaft & Politik|



Foto: Paul Ott



Doris Stiksl (Geschäftsführerin von proHolz Steiermark) und Ärztlicher Direktor Michael Lehofer Foto: Lunghammer



Foto: Paul Ott

KAGes errichtet weiteres „Holzkrankenhaus“

Dienstag, 23. Juli 2019

Wegen positiver Nebenwirkung – Holzbau verdoppelt

Die Erfolgsgeschichte des ersten Holzkrankenhauses am Gelände des LKH Graz Süd-West wird fortgesetzt: Die KAGes setzt erneut auf den heimischen Baustoff und baut ein weiteres Gebäude. Der Spatenstich erfolgt bereits im September, die Inbetriebnahme ist für das Frühjahr 2020 geplant.

Heilende Hülle – Erwartungen übertroffen

Als „heilende Hülle“ bezeichnet der ärztliche Leiter Michael Lehofer den Holzbau, der seit dem Vorjahr Psychiatrie-Patienten am Gelände des LKH Graz Süd-West beherbergt. Das Vorzeigeprojekt hat sich mittlerweile auf vielfache Weise bewährt – der Holzbau bietet wohnliches Ambiente und angenehmes Raumklima sowohl für das Personal als auch für Patienten und Besucher.

„Unsere Erwartung, dass hier keine typische Krankenhausatmosphäre entsteht, sondern der Baustoff Holz die spezielle therapeutische Atmosphäre und die Genesung unterstützt, wurde mehr als erfüllt“, sagt der ärztliche Direktor des LKH Graz Süd-West, Michael Lehofer.

Die KAGes gab nun grünes Licht für eine weitere Holzbaustation. Der Spatenstich wird bereits Mitte September erfolgen, die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2020 geplant. Auf einer Bruttogeschoßfläche von 1.713 Quadratmetern werden 18 Zweibettzimmer sowie drei Tagräume errichtet. Damit stehen freundliche Therapie- und Multifunktionsräume zur Verfügung, in denen drei „Wohngruppen“ umfassend betreut werden können.



Ernst Fartek (Vorstand für Finanzen und Technik KAGes), Michael Lehhofer (Ärztlicher Direktor), Landesrat Christopher Drexler, LWK-Steiermark-Präsident Franz Titschenbacher und Betriebsdirektor Bernhard Haas (v.l.) Foto: Lunghammer



Foto: Lunghammer

Die KAGes-Vorstände Univ. Prof. KH. Tscheliessnigg und Dipl. KHBW Ernst Fartek, MBA, betonen mit diesem Projekt den nachhaltigen Kurs, den die KAGes eingeschlagen hat: „Als ökologisch verantwortungsvoller steirischer Leitbetrieb richten wir in unserer Unternehmenspolitik stetig den Fokus auf nachhaltiges Handeln. Mit diesem Vorzeigeprojekt setzen wir konsequent und systematisch unsere Umweltschritte fort, die mittlerweile bereits beachtliche Früchte trägt und die KAGes zu einem bedeutenden Benchmark-Unternehmen unter Österreichs Spitalsträgern etabliert hat.“

Bereits beim ersten Bau konnten durch den Einsatz von 600 Kubikmetern Brettspertholz ganze 1080 Tonnen CO₂ eingespart werden, die durch eine herkömmliche Betonbauweise verbraucht worden wären. Die benötigte Holzmenge des neuen Krankenhauses wächst in den steirischen Wäldern in 40 Stunden – also weniger als zwei Tagen – nach. Das ist gelebter nachhaltiger Klimaschutz, der auch die heimische Wirtschaft stärkt, freut sich Doris Stiksl, Geschäftsführerin von proHolz Steiermark.

Montagestelle ersetzt Baustelle

Das Gebäude wird in vorgefertigten Modulen angeliefert. Dadurch wird der umgebende Krankenhausbetrieb kaum durch Lärm oder Staub beeinträchtigt. Die Planung des Baues wurde erneut mit dem erfahrenen Holzbauarchitekten DI Simon Speigner durchgeführt.

Krankenhaus Graz: Heilendes Holz

Dienstag, 30. Juli 2019

Holz in der Umgebung wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus. In Graz soll nun ein zweites Holzkrankenhaus am Gelände des LKH Graz Süd-West gebaut werden. Der Spatenstich erfolgt im September 2019, die Inbetriebnahme ist für das Frühjahr 2020 geplant.



Das Krankenhaus aus Holz soll durch den Baustoff kein klinisches Krankenhausgefühl vermitteln. Foto: Paul Ott

Michael Lehofer, ärztlicher Leiter bezeichnet das Holzkrankenhaus, der seit dem Vorjahr Psychiatrie-Patienten am Gelände des LKH Graz Süd-West beherbergt, als "Heilende Hülle". „Unsere Erwartung, dass hier keine typische Krankenhausatmosphäre entsteht, sondern der Baustoff Holz die spezielle therapeutische Atmosphäre und die Genesung unterstützt, wurde mehr als erfüllt“, sagt der ärztliche Direktor des LKH Graz Süd-West, Michael Lehofer über das Projekt, das sich bewehrt hat.

Grünes Licht für zweite Station

Eine weitere Holzbaustation wurde nun von der KAGES bestätigt. Der Spatenstich erfolgt Mitte September, die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2020 geplant. 18 Zweibettzimmer und drei Tagräume verteilen sich auf einer Bruttogeschoßfläche von 1.713 Quadratmetern. Damit stehen freundliche Therapie und Multifunktionsräume zur Verfügung, in denen drei „Wohngruppen“ umfassend betreut werden können. Das Gebäude wird in Modulen vorgefertigt und angeliefert, weshalb der Krankenhausbetrieb kaum gestört wird. Die Planung des Holzkrankenhauses übernahm erneut Architekt Simon Speigner.

Umweltschutz im Fokus

„Als ökologisch verantwortungsvoller steirischer Leitbetrieb richten wir in unserer Unternehmenspolitik stetig den Fokus auf nachhaltiges Handeln. Mit diesem Vorzeigeprojekt setzen wir konsequent und systematisch unsere Umweltschutzarbeit fort“, so KAGES-Vorstände Tscheliessnigg und Ernst Fartek. Bereits beim ersten Bau konnten durch den Einsatz von 600 Kubikmetern Brettsperrholz 1080 Tonnen CO₂ eingespart werden, die durch eine herkömmliche Betonbauweise verbraucht worden wären. Die benötigte Holzmenge des neuen Krankenhauses wächst in den steirischen Wäldern in 40 Stunden – also weniger als zwei Tagen – nach. (sgl)

Passend dazu:



Wir verwenden Cookies, um unsere Webseite benutzerfreundlicher zu gestalten. Wenn Sie diese Webseite nutzen, akzeptieren Sie die Verwendung von Cookies.

[mehr erfahren](#)

[Akzeptieren](#)



Online Presse-Center

Sehr geehrter Herr MSc Kaufmann

Nachfolgend finden Sie unsere aktuelle Pressemeldung:



SPAR baut nachhaltigen neuen Standort in Frohnleiten in Holzbauweise

In der Mauritzener Hauptstraße in Frohnleiten wird in den nächsten Wochen geschraubt und montiert. Bis Ende November entsteht neben dem Frohnleitener Bahnhof ein komplett neuer 700 m² großer SPAR-Supermarkt. Beim Bau kommt insbesondere Holz aus heimischen Wäldern als Baustoff zum Einsatz. Den Bau führt die Firma Strobl aus Weiz aus.

Zu dieser Meldung stehen folgende Dateien zur Verfügung: **4 Bilder und 1 Dokument**

[» Zur Pressemeldung](#)

Liebe Grüße,

Richard Kaufmann, MSc

Für weitere Informationen zu dieser Pressemeldung kontaktieren Sie bitte

Richard Kaufmann, MSc
Leiter Werbung und Information
SPAR-Zentrale Graz

Hafnerstraße 20
8055 Graz

Tel.: +43/(0)316/248-35820
richard.kaufmann@spar.at

Wenn Sie keine weiteren Presseinformationen mehr von uns per E-Mail erhalten möchten und von unserem Presseverteiler genommen werden möchten, können Sie sich **HIER** abmelden.

Impressum laut E-Commerce Gesetz: SPAR Österreichische Warenhandels-AG, Lebensmittelhandel, Sitz: Europastraße 3, 5015 Salzburg, Österreich; Tel.: 0800 22 11 20, office@spar.at, UID-Nr: ATU33803701, FN: 34170a, FB-Gericht: Landesgericht Salzburg; Berufsrecht: Gewerbeordnung Magistrat Salzburg, Vorstand: Dr. Drexel Gerhard (Vorsitzender), Mag. Poppmeier Friedrich, Reisch Hans Klaus, Mag. Staudinger Rudolf; Aufsichtsrat: Bothe Bernd (Vorsitzender), MMag. Poppmeier Peter (1. Stellvertreter des Vorsitzenden), Mag. Drexel Guntram (2. Stellvertreter des Vorsitzenden), Dr. Michalek Nikolaus, DDr. Prehofer Regina, Dkfm. Wiesenberger Kurt, Eiblmaier Sabine, Hechl Franz, Karabacek Egon, Münzer Bettina; Alleinaktionär: LM Beteiligungs GmbH, Österreich. Unser Anliegen: Presseinformation für Medienvertreter.

Diese Email wird nicht richtig dargestellt? [Online ansehen](#)

08.08.2019

SPAR baut nachhaltigen neuen Standort in Frohnleiten in Holzbauweise

Bauarbeiten laufen - SPAR ist bald neu da:



Baustart 4er Grupper

v.l.n.r.: Franz Mayr-Melnhof (May-Melnhof Forstbetriebe), Mag. Doris Stiksl, MSc (Geschäftsführerin Pro:HOLZ), Bürgermeister Mag. Johannes Wagner und Mag. Christoph Holzer (Geschäftsführer SPAR Steiermark und Südburgenland freuen sich über den Baustart des neuen SPAR-Supermarktes.

In der Mauritzener Hauptstraße in Frohnleiten wird in den nächsten Wochen geschraubt und montiert. Bis Ende November entsteht neben dem Frohnleitener Bahnhof ein komplett neuer 700 m² großer SPAR-Supermarkt. Beim Bau kommt insbesondere Holz aus heimischen Wäldern als Baustoff zum Einsatz. Den Bau führt die Firma Strobl aus Weiz aus.

In der Mauritzener Hauptstraße in Frohnleiten wird in den nächsten Wochen geschraubt und montiert. Bis Ende November entsteht neben dem Frohnleitener Bahnhof ein komplett neuer 700 m² großer SPAR-Supermarkt. Beim Bau kommt insbesondere Holz aus heimischen Wäldern als Baustoff zum Einsatz. Den Bau führt die Firma Strobl aus Weiz aus.

„In knapp 4 Monaten werden in unserem neuen Supermarkt in Frohnleiten die ersten Kundinnen und Kunden einkaufen gehen. Wir bauen den neuen Standort besonders zukunftsweisend und nachhaltig mit dem Baustoff Holz. Mich freut an diesem Projekt auch die tolle Partnerschaft mit Mayr-Melnhof, die uns das Holz für den

Bau aus heimischen Wäldern liefern“, sagt Mag. Christoph Holzer, Geschäftsführer SPAR Steiermark. „Der Holzbau stärkt nicht nur die regionale Wirtschaft, sondern trägt auch zum Klimaschutz bei“, meint Franz Mayr-Melnhof von den Mayr-Melnhof-Saurau Forstbetrieben.

Positiver Impuls für die Wirtschaft der Region

Mag. Johannes Wagner, Bürgermeister von Frohnleiten, freut sich über den neuen SPAR-Supermarkt im Gemeindegebiet. „Durch diesen neuen Markt erhält Frohnleiten weitere wirtschaftliche Impulse. Besonders freut es mich, dass dieser SPAR-Supermarkt in nachhaltiger und ressourcenschonender Holzbauweise errichtet wird. Es ist wichtig heute an morgen zu denken und die nachwachsende Ressource Holz, die in Frohnleiten bei über 80% bewaldeter Fläche, allgegenwärtig ist, auch bei Gewerbe- und Handelsbetrieben einzusetzen. Zusätzlich tragen die neuen Arbeitsplätze und weitere Absatzmöglichkeiten für unsere lokalen Lebensmittelproduzenten zur Stärkung der Region bei.“

Bauwerk in Holzbauweise

„Das Gebäude wird in Holz-Skelett- und -Riegelbauweise, sowie einer tragenden Brettsper Holzdecke als Flachdach ausgeführt. Die Holzfassade, als auch die geschützte Eingangszone sind aus gebeizter Fichte gestaltet“, so Architektin DI Eveline Malek.

SPAR: Supermarkt neu gedacht

Neu wird bei diesem Projekt – wie bei allen neuen SPAR-Standorten – die unverwechselbare SPAR-Marktatmosphäre sein: „Einkaufen soll nicht nur schnell gehen und praktisch sein, es soll zu einem positiven Erlebnis werden“, sagt Mag. Christoph Holzer. „Deswegen setzen wir in allen unseren neu gestalteten Märkten auf eine sympathische Marktatmosphäre.“

Zukunftsmarkt mit Verantwortung

Bei dem Neubau in Frohnleiten wird auch bei der Haustechnik auf einen nachhaltigen Betrieb gesetzt: Es kommen energiesparende LED-Lampen zum Einsatz sowie eine Wärmerückgewinnungsanlage bei welcher die Abwärme der Kühlgeräte zum Heizen des Marktes genutzt wird. Damit wird wertvolle Energie doppelt genutzt. Am Dach des neuen SPAR-Supermarktes wird eine 550 m² große Photovoltaikanlage errichtet.

Pressekontakt

Richard Kaufmann, MSc

Leiter Werbung und Information
SPAR-Zentrale Graz

Hafnerstraße 20
8055 Graz

Tel.: +43/(0)316/248-35820

richard.kaufmann@spar.at (<mailto:richard.kaufmann@spar.at>)

Downloads



Baustart 4er Grupper

v.l.n.r.: Franz Mayr-Melnhof (May-Melnhof Forstbetriebe), Mag. Doris Stiksl, MSc (Geschäftsführerin Pro:HOLZ), Bürgermeister Mag. Johannes Wagner und Mag. Christoph Holzer (Geschäftsführer SPAR Steiermark)



Baustart 4er Gruppe

v.l.n.r.: Franz Mayr-Melnhof (May-Melnhof Forstbetriebe), Mag. Doris Stiksl, MSc (Geschäftsführerin Pro:HOLZ), Bürgermeister Mag. Johannes Wagner und Mag. Christoph Holzer (Geschäftsführer SPAR Steier...



Baustart 3er Gruppe

v.l.n.r.: Franz Mayr-Melnhof (May-Melnhof Forstbetriebe), Mag. Christoph Holzer (Geschäftsführer SPAR Steiermark und Südburgenland und Bürgermeister Mag. Johannes Wagner.



Rendering SPAR Frohnleiten

So wird der neue SPAR-Supermarkt in Frohnleiten aussehen.



PA_SPAR_baut_nachhaltig_regional_in_Frohnleiten

Holzbaupreis Vorarlberg 2019

Gewohnte Qualität aus Vorarlberg

121 Wettbewerbseinreichungen bringen zehn Preise und 18 Anerkennungen hervor.

Vorarlberg ist und bleibt ein Holzbauland – dieses Statement wurde am 5. Juli im Zuge der Verleihung des 13. Vorarlberger Holzbaupreises einmal mehr unterstrichen.

Das diesjährige Motto „DRUF & DRA mit HOLZ“ stellte das Bauen im Bestand in den Mittelpunkt des Wettbewerbs und traf damit voll ins Schwarze. Speziell mit Blick auf die Grundstückspreise und den allgemein kritisierten bedenkenlosen Bodenverbrauch für nicht landwirtschaftliche Zwecke langten auffallend viele Anbauten, Aufstockungen und Sanierungen bei der Jury ein. Diese Bauaufgaben stellen spezielle Herausforderungen für Bauherrschaft, Architektur und Handwerkskunst dar.

Chancen dank der Handwerkskunst

„Erfreulicherweise bietet gerade der Holzbau bei Anbauten, Aufstockungen oder Sanierungen enorme Chancen dank traditioneller Handwerkskunst sowie altbewährter und neu entwickelter Konstruktionslösungen“, erklärte Bundesinnungsmeister Sigi Fritz. Aus 23 Einreichungen gingen zwei Preise und drei Anerkennungen in diesem Segment hervor. Auch die Disziplinen Neubau, Öffentlicher Bau und Gewerbebau förderten nachahmenswerte Beispiele für zeitgenössisches und zukunftsweisendes Bauen mit Holz zutage. „Wir als Jury durften in allen Kategorien preiswürdige Lösungen besichtigen“, wurden die Einreichungen vonseiten der Jury kommentiert. Dieser gehörten die Architekten Milena Karanesheva, Markus Klaura und Chris Precht sowie Tragwerksplaner Reinhard Wiederkehr an. Sie entschieden sich gemeinsam für zehn Auszeichnungen und 18 Anerkennungen.

Können der Vorarlberger Holzbaubetriebe

„Beeindruckend sind und bleiben das Engagement öffentlicher und privater Bauherren, die Sorgfalt der Planung sowie das enorme Können der Vorarlberger Holzbaubetriebe. Hier wird allerfeinste Handwerksarbeit geleistet. Es fiel uns nicht leicht, einige wenige Gebäude mit Preisen herauszuheben“, erläuterte die Jury ihre schwere Auswahl Aufgabe. Alleine das Segment des mehrgeschossigen Wohnbaus bietet in Vorarlberg noch Luft nach oben, fügte die Jury hinzu. „Dieser Nachholbedarf des Landes Vorarlberg wäre mit der Vorarlberger Architektur und der lokalen Holzbaukunst gut zu bewältigen.“

Keine echten Alternativen zum modernen Holzbau

Organisator und Geschäftsführer der vorarlberger holzbau_kunst, Dr. Matthias Ammann, wies im Zuge der Verleihung einmal mehr darauf hin, „dass es in Bezug auf umfassendes ökologisches Bauen und CO₂-Reduktion keine echten Alternativen zum modernen Holzbau gibt – deshalb gilt auch in Zukunft mehr denn je: DRUF und DRA mit HOLZ!“

Auf den Folgeseiten finden sich die zehn Preisträger. Unter holzbaukunst.at sind alle 18 Anerkennungen sowie Impressionen des Fests zu sehen. ▶



AUSZEICHNUNG SANIERUNG: EINFAMILIENHAUS MAURER

Bauherrschaft: Reinhard Maurer

Planung: Baukultur Management GmbH, baukulturmbh.com

Ausführung: Flatz Holzbau, flatz-holzbau.at

Foto: Johannes Fink



AUSZEICHNUNG SANIERUNG: HAUS W

Bauherrschaft: Familie Wüstner

Planung: firm Feldkircher und Moosbrugger ZT GmbH, firm.ac

Ausführung: FB Holzbau GmbH, fb-holzbau.at

Foto: Adolf Bereuter

„Die Pflege ist DIE soziale Frage des 21. Jahrhunderts.“
Landesrat Christopher Drexler unterstützt Auszubildende und wirbt für Pflegeberufe, um dem Bedarf gerecht zu werden. ROTHWANGL



#firststepchallenge geht weiter

TOP. Bei der #firststepchallenge stellen sich junge Mitarbeiter und ihre Vorgesetzten einer sportlichen Herausforderung, um am Arbeitsplatz fitter zu werden.

Seit drei Wochen läuft die #firststepchallenge, die wir zusammen mit der Stadt Graz ins Leben gerufen haben, um junge Mitarbeiter und ihre Vorgesetzten zu mehr Bewegung im Arbeitsalltag zu motivieren. Diese Woche standen in den Videos, die über Soziale Medien gepostet werden und wieder weitere Teilnehmer nominieren, vor allem das Stiegensteigen bzw. -laufen und der Schlossberg im Fokus. Die Giants sowie Vizebürgermeister **Mario Eustacchio** und Ordnungswache-Mitarbeiterin **Lisa Übelleitner** joggten auf den Grazer Hausberg, Estag-Vorstand

Christian Purrer mit seinen Praktikanten **Nina Stockenreiter** und **Thomas Habisch** in den 9. Stock zum Büro. Holding-Vorstand **Wolfgang Malik** wurde gleich von über 20 jungen Mitarbeitern zum Stiegensteigen aufgefordert. Der ATG nutzte die Kulisse vorm Uhrturm zum Kunstturnen. VENA



S E R V I C E

Kurz und bündig

Lust auf Garten

Insgesamt 100 Aussteller kommen von 16. bis 18. August wieder ins Schloss Hartberg, um Garten- und Blumenliebhaber zu verzaubern. Die „Gartenlust“ präsentiert aber nicht nur Pflanzen (darunter echte Raritäten), sondern auch Gartenmöbel, Wohnaccessoires, ausgewählte Kulinarik, besonderes Kunsthandwerk sowie Schmuck- und Textildesign.



Das Schloss Hartberg wird wieder



Der Sonnenuntergang ist am Wipfelwanderweg perfekt zu sehen. KK

Wipfelwanderweg

Gestern wurde es romantisch auf dem Wipfelwanderweg Rachau. Bei „Sonnenuntergang über den Wipfeln“ ließ man den Sommertag besonders stimmungsvoll ausklingen. Das prächtige Farbenspiel am Himmel wurde von den wundervollen Klängen der **Gaaler Weisenbläser** begleitet. Nach dem Sonnenuntergang lud die Wipfelwanderweg-Gastronomie „Fuchs und Henne“ zum gemütlichen Beisammensein bei kuli-

Persönliches Lager

Storebox ist die erste komplett digitalisierte Selfstorage-Lösung in Europa. Der gesamte Prozess von der Auswahl des Abteils bis zur Buchung wird online über die Website sowie über eine mobile Applikation abgewickelt. Die Grazer Storebox befindet sich in der Idlhofgasse und bietet viele verschiedene Lagerabteile und Abteilgrößen. Gelagert werden kann alles, was in den eigenen vier Wänden keinen Platz mehr hat. Dank des innovativen Zutrittssystems kannst du deine Storebox rund um die Uhr betreten.



In der Storebox in der Idlhofgasse



Franz Mayr-Melnhof, Johannes Wagner, Christoph Holzer (v. l.) SPAR

Neuer Spar in GU

In der Mauritzener Hauptstraße in Frohnleiten wird in den nächsten Wochen geschraubt und montiert. Bis Ende November entsteht neben dem Frohnleitener Bahnhof ein komplett neuer 700 m² großer SPAR-Supermarkt. Beim Bau kommt insbesondere Holz aus heimischen Wäldern als Baustoff zum Einsatz. Den Bau führt die Firma Strobl aus Weiz aus. Und auch bei der Haustechnik wird auf einen nachhaltigen Betrieb gesetzt: Es kommen energiesparende LED-Lampen zum Einsatz sowie eine Wärmerückgewinnungsanlage, bei welcher die Abwärme der Kühlgeräte zum

WERTPAPIERBÖRSE

Post hebt ab. Die Wiener Börse schloss gestern mit Verlusten, der ATX gab um 0,22 Prozent nach. Die Post-Aktie legte nach der Vorlage aktueller Zahlen um fast acht Prozent zu.

AUFSTEIGER ATX – 12 MONATE ABSTEIGER

Post AG	+7,69%	Schoeller-Bleckm.	-6,58%
Rosenbauer	+2,21%	voestalpine	-3,14%
Valveva	+2,16%	Zumtobel	-3,13%
EVN	+1,77%	FACC	-1,95%
Agrana	+1,75%	Andritz AG	-1,73%
Raiffeisen Bank	+1,70%	Polytec	-1,71%
Frequentis	+1,47%	Addiko Bank	-1,64%
Verbund Kat. A	+1,23%	Marinomed	-1,50%
Warimpex	+1,12%	AT&S	-1,41%
Kapsch Traffic	+0,63%	Palfinger	-1,32%



prime market

Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief
-Addiko Bank	15,64	15,9	-
+Agrana	17,48	17,18	22,7
-AMAG	29,3	29,4	49
-Andritz AG	33	33,58	53,5
-AT&S	14	14,2	23,55
-Bawag	33,58	33,74	45,22
+CA Immob. Anl.	32,15	32,05	34,25
+Do & Co	81,1	81	91,5
-Erste Group	30,4	30,73	38,27
+EVN	14,96	14,7	18
-FACC	10,05	10,25	22
-Flughafen Wien	40,05	40,4	40,8
+Frequentis	16,57	16,33	18,14
+Himmelfinanz	24,1	24,1	24,55
+Kapsch Traffic	31,9	31,7	39,2
=Lenzing	90	90	106,3
-Marinomed	98,5	100	101
+Mayr-Melnhof	111,6	111	121,8
+OMV	44,41	44,23	51,26
-Palfinger	22,45	22,75	33,15
-Polytec	8,6	8,75	12,32
-Porr	19,84	20	30,2
+Post AG	31,5	29,25	39,92
+Raiffeisen Bank	20,39	20,05	28,88
+Rosenbauer	41,7	40,8	52
-Schoeller-Bleckm.	59,6	63,8	100,9
+Semperit	12,5	12,48	17,34
-S Immo	19,4	19,5	20,8
+Strabag	28,65	28,5	36,2
-Telekom Austria	6,76	6,77	7,64
+Uniqqa	8,19	8,14	9,58
+UBM	39,9	39,8	42,7
+Valveva	3,07	3,01	4,14
+Verbund Kat. A	53,55	52,9	54,5
-Vienna Ins. Group	22	22,1	25,42
-voestalpine	20,64	21,31	41,61
+Warimpex	1,35	1,34	1,43
-Wienerberger	20,1	20,3	24,32
-Zumtobel	7,11	7,34	9,2

sonstige Aktien/Auslandsbörsen

Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief
-Athos Immobilien	42,4	42,6	44,8
+Atrium Europ.	3,68	3,66	3,97
-BKS St	16	16	18,2
-BKS Vz	13,9	14	17,5
=Cleen Energy	2,5	2,5	3,3
-Frauenthal Hold.	20,8	21	25,2
-Gurktaler St.	9,5	9,6	9,95
=Gurktaler Vz.	9,5	9,5	9,6
-HTI	0,33	0,35	0,78
-KTM Industries	49,6	51	70
=Linz Textil	270	270	338
=Manner	93	93	95
=Oberbank Stämme	95,4	95,4	95,4
=Oberbank Vz.	93	93	93
-RHI Magnesita	45,1	45,8	58,15
=Sanochemia	1,77	1,77	1,96
=Staatsdruckerei	18	18	19,5
+Startup300	5,35	5,2	9,45
+SW Umwelt	16,9	16,1	21,6
-ams	49,07	50,42	78,26
-Infineon	16,23	16,6	22,73

Aktien-Indices

Aktuell	Zuletzt
ATX	2892,4
DAX	11693,8
DJ Euro-Stoxx 50	3333,74
Dow Jones New York	26337,09
Nasdaq New York	7922,6
Nikkei-Tokio	20684,82

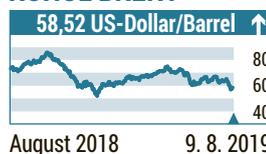
Zinsen

Aktuell	Zuletzt
Euribor 1 Monat	-0,409
Euribor 3 Monate	-0,398
Euribor 6 Monate	-0,393
Euribor 12 Monate	-0,339

Valutenkurse

Kunde zahlt	erhält
US-Dollar	1,139
Kanadische Dollar	1,5145
Australische Dollar	1,694
Neuseeländische Dollar	1,882
Pfund Sterling	0,9385
Schweizer Franken	1,123
Schwedische Kronen	10,8835
Russische Rubel	78,3
Japanische Yen	121,05
Ungarische Forint	329,9
Kroatische Kuna	7,59
Tschech. Kronen	27,15
Türkische Lira	6,673

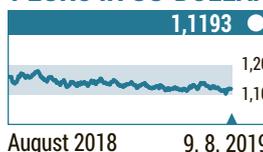
ROHÖL BRENT



Münzen, Gold, Preise

Kunde zahlt	erhält
Philharmoniker 1 Unze	1376
Philharm. 1 Unze Silber	17,75
Golddukat, einfach	153
	145
	aktuell
Juni-Index (00/96)	143,1
	150,6

1 EURO IN US-DOLLAR



GOLDPREIS



Wirtschaft bangt um Wien-Flüge ab Graz

Steirische Kritik an Debatte um Aus für AUA-Inlandsflüge.

1,03 Millionen Passagiere und damit so viele wie noch nie zuvor zählte der Grazer Flughafen im Vorjahr. Im Sommerflugplan werden im Linienprogramm 140 Abflüge pro Woche geboten.

Die Debatte rund um die Inlandsflüge der AUA sorgt in der Steiermark für Verstimmungen. Wie berichtet, hat AUA-Chef Alexis von Hoensbroech in der ZiB 2 ausgeführt, dass man „kurze Flüge nicht besonders gerne“ habe. Neben Kostengründen habe das auch mit klimapolitischen Erwägungen zu tun. Ist damit auch die AUA-Zubringerstrecke Wien-Graz angezählt? Konkrete Entscheidungen dazu gibt es aktuell nicht, wird bei der AUA betont. Zudem wird darauf verwiesen, dass dafür eine entsprechende „Bodeninfrastruktur“ auf der

Schiene eine zentrale Voraussetzung sei, Stichwort Semmering- und Koralm-tunnel. „Irritiert“ über die Aussagen des AUA-Chefs zeigt sich auch Wirtschaftskammerdirektor Karl-Heinz Dernoscheg. Um Österreich konkurrenzfähig zu halten, brauche es neben dem starken zentralen Standort Wien auch attraktive Zubringer in den Bundesländern. „Da ist aus unserer Sicht die Steiermark als internationales Export- und Forschungsland fix gesetzt. Solange Austrian im Wortlaut des Unternehmens steht, kann es nicht nur um die Bundeshauptstadt gehen“, so Dernoscheg.



Derzeit bedient die AUA die Strecke Graz-Wien im Schnitt vier Mal pro Tag

JÜRGEN FUCHS

derartige Überlegungen „sehr kritisch“ sieht, das Klimaschutzargument sei aus seiner Sicht „nur ein Vorwand“. Für einen exportstarken Wirtschaftsstandort wie die Steiermark wäre ein Ende der direkten Flug-

Aktuell bedient die AUA die Strecke Graz-Wien im Schnitt viermal pro Tag. Flughafen-Direktor Gerhard Widmann streicht die Bedeutung dieses Zubringerflugs hervor: „Deutlich mehr als 90 Prozent der Passagiere steigen dann in Wien um.“ Neben Wien gibt es ab Graz auch direkte Linienflüge nach Amsterdam, Frankfurt, Istanbul, München und Zürich sowie nach Berlin, Düsseldorf und Stuttgart.

Manfred Neuper

FROHNLEITEN

Spar setzt bei neuer Filiale auf Holz



Franz Mayr-Melnhof, Bürgermeister Johannes Wagner, Christoph Holzer

Bis Ende November entsteht in Frohnleiten ein komplett neuer Spar-Supermarkt. „Wir bauen den neuen Standort besonders zukunftsweisend und nachhaltig mit dem Baustoff Holz“, betont Spar-Geschäftsführer Christoph Holzer. Dafür kooperiert die Handelskette mit den Forstbetrieben Mayr-Melnhof. „Der Holzbau stärkt nicht nur die regionale Wirtschaft, sondern trägt auch zum Klimaschutz bei“, so Franz Mayr-Melnhof. Eine weitere Besonderheit: Die Abwärme der Kühlgeräte wird zum Heizen des Marktes genutzt.

SPAR/W. KRUG

Chance für die lokale Wirtschaft

Spar baut in Frohnleiten: Fokus liegt auf Nachhaltigkeit und Lokalität.

Lang wurde darüber gesprochen, jetzt ist es offiziell: In der Mauritzer Hauptstraße beim neu errichteten Bahnhof entsteht noch bis Ende November ein Spar-Supermarkt auf 700 Quadratmetern. Das Besondere daran: Beim Bau wird vor allem auf

Karriere

Holz aus heimischen Wäldern als Baustoff gesetzt – das Gebäude wird in Holz-Skelett- und Riegelbauweise ausgeführt. Beteiligt ist die Firma Strobl aus Weiz. Das Einkaufen vor Ort soll wiederum zu einem Erlebnis werden, betont Christoph Holzer, Geschäftsführer Spar Steiermark. „Der Holzbau stärkt nicht nur die regionale Wirtschaft, sondern trägt auch zum Klimaschutz bei“, sagt Franz Mayr-Melnhof von den Mayr-



Freuen sich über den Baustart: Franz Mayr-Melnhof, Doris Stikls (GF Pro:Holz), Bgm. Johannes Wagner, Christoph Holzer Werner Krug

Melnhof-Saurau-Forstbetrieben, die das Holz liefern. Auch bei der Haustechnik wird auf Nachhaltigkeit gesetzt. So kommen energie-sparende LED-Lampen und eine Wärmerückgewinnungsanlage zum Einsatz. Am Dach des neuen Supermarktes wird eine 550 Quadratmeter große Photovoltaikanlage errichtet. „Es ist wichtig, heute an morgen zu denken und

die nachwachsende Ressource Holz, die in Frohnleiten bei über 80 Prozent bewaldeter Fläche allgegenwärtig ist, auch bei Gewerbe- und Handelsbetrieben einzusetzen“, sagt Bürgermeister Johannes Wagner. Auch den positiven Impuls für die Wirtschaft in der Region, insbesondere Chancen für lokale Lebensmittelproduzenten, hebt er hervor. **SN**



Bewerbungen können bis zum 19. August eingereicht werden. **KK**

Fressnapf vergibt Tierschutz-Award

Am 18. Oktober 2019 vergibt Fressnapf erstmals den „Tierisch engagiert“-Award für besondere Tierschutzprojekte und tierische Heldentaten. Engagierte Menschen und Organisationen sind ab sofort eingeladen, sich mit ihrem innovativen, wirkungsvollen und nachhaltigen Projekt im Sinne des Tierschutzes zu bewerben. Weitere Informationen unter der Website www.fressnapf.at/tierischengagiert-award



Jahresbericht 2018: Johannes Rimpl ist zufrieden. UNIQA/Oliver Wolf

Uniqa Steiermark zieht Bilanz für 2018

392 Millionen Euro wurden im Vorjahr für Schaden- und Leistungsfälle an steirische Uniqa-Kunden ausbezahlt, knapp 10 Millionen Euro davon für Weterschäden. Zu diesem Ergebnis kommt der Uniqa-Bericht für das vergangene Jahr. Zudem ergibt die Marktstatistik einen Marktanteil von rund 21 Prozent. Für das aktuelle Jahr sollen die Schwerpunkte im Ausbau der Lebensversicherung und Gesundheitsvorsorge liegen.

ERFOLGSFAKTOR: LEHRE BEI GAULHOFER

Lehrlinge (m/w) Holztechniker und Elektrotechniker

+ VORTEILE FÜR UNSERE LEHRLINGE:

- Persönlicher Ansprechpartner ("Buddy") für die gesamte Lehrzeit
- Support durch Coachings sowie im Bedarfsfall Lehrlingsnachhilfe
- Übernahme der B-Führerscheinkosten bei abgeschlossener Lehre (in der Höhe von max. € 1.200,-)

Du hast Interesse an einer Lehre?

Dann schick uns deinen Lebenslauf samt Motivations schreiben an:

GAULHOFER Industrie-Holding GmbH
zhd. Herrn Peter Harrer
Cuggenbach 7, 8124 Übelbach
peter.harrer@gaulhofer.com

Fenster zum Wohnfühlen
www.gaulhofer.com

SPRINGER

reisen erleben

Reisetipps
der Woche

Sabine Schmigelski
Springer Reisen
Graz

Busreisefestival

Cinque Terre

26.09. – 29.09.2019

3 x Halbpension im Hotel **** an der Versilia-Küste, Ausflug Pisa – Lucca und Cinque Terre, Reisebegleitung

299,-

pro Person im Doppelzimmer

Ferrara – Bologna – Padua

13.09. – 15.09.2019

2 x Halbpension im Green Park Hotel ****, Stadtführung Ferrara, Bologna und Besuch Padua, Reisebegleitung

299,-

pro Person im Doppelzimmer

Chioggia und Venedig

18.10. – 20.10.2019

2 x Frühstück im Qualys Bristol Sottomarina Hotel ****, Stadtführung Chioggia, Ausflug Venedig, Reisebegleitung

289,-

pro Person im Doppelzimmer

Info & Buchung: Tel.: 0316/8060-102
sabine.schmigelski@springerreisen.at
www.springerreisen.at
facebook.com/springerreisen



Franz Mayr-Melnhof (May-Melnhof Forstbetriebe), Mag. Christoph Holzer (Geschäftsführer SPAR Steiermark und Südburgenland) und Bürgermeister Mag. Johannes Wagner

Fotos: Krug

Neuer SPAR-Standort in Holzbauweise

In der Mauritzener Hauptstraße in Frohnleiten wird in den nächsten Wochen geschraubt und montiert. Bis Ende November entsteht neben dem Frohnleitener Bahnhof ein komplett neuer 700 m² großer SPAR-Supermarkt. Beim Bau kommt insbesondere Holz aus heimischen Wäldern als Baustoff zum Einsatz. Den Bau führt die Firma Strobl aus Weiz aus.

„In knapp vier Monaten werden in unserem neuen Supermarkt in Frohnleiten die ersten Kundinnen und Kunden einkaufen gehen. Wir bauen den neuen Standort besonders zukunftsweisend und nachhaltig mit dem Baustoff Holz. Mich freut an diesem Projekt auch die tolle Partnerschaft mit Mayr-Melnhof, die uns das Holz für den Bau aus heimischen Wäldern liefern“, sagt Mag. Christoph Holzer, Geschäftsführer SPAR Steiermark. „Der Holzbau stärkt nicht nur die regionale Wirtschaft, sondern trägt auch zum Klimaschutz bei“, meint Franz Mayr-Melnhof von den Mayr-Melnhof-Saurau Forstbetrieben.

Mag. Johannes Wagner, Bürgermeister von Frohnleiten, freut sich ebenso über den neuen SPAR-Supermarkt im Gemeindegebiet. „Durch diesen neuen Markt erhält Frohnleiten weitere wirtschaftliche Impulse. Besonders freut es mich, dass dieser SPAR-Supermarkt in nachhaltiger und ressourcenschonender Holzbauweise errichtet wird.

Das Gebäude wird in Holz-Skelett- und -Riegelbauweise, sowie einer tragenden Brettsperrholzdecke als Flachdach ausgeführt. Die Holzfassade, als auch die geschützte Eingangszone sind aus gebeizter Fichte gestaltet. Auch bei der Haustechnik auf einen nachhaltigen Betrieb gesetzt: Es kommen energiesparende LED-Lampen zum Einsatz sowie eine Wärmerückgewinnungsanlage bei welcher die Abwärme der Kühlgeräte zum Heizen des Marktes genutzt wird. Damit wird wertvolle Energie doppelt genutzt.



Die Bauarbeiten laufen, so wird der neue SPAR-Supermarkt aussehen

www.facebook.com/SPARSteiermark



SPAR Steiermark



Gepostet von SwaLio [?] · 12. August um 13:44 · 🌐

SPAR wird nicht müde, Vorreiter zu sein und nachhaltigen Projekten Hirn und Herz zu widmen! ❤️ Der neue Standort in Frohnleiten wird in Holzbauweise erfolgen! 🌲 Bis Ende November entsteht neben dem Frohnleitener Bahnhof ein komplett neuer 700 m² großer SPAR-Supermarkt. Beim Bau kommt insbesondere Holz aus heimischen Wäldern als Baustoff zum Einsatz. Seid gespannt! 🤞



4.560

Erreichte Personen

322

Interaktionen

[Beitrag bewerben](#)



72

1 Kommentar 7 Mal geteilt



Doris Stiksl 🤗 fantastisch mit Johannes Wagner.



9. August um 09:07 · 🌐

Aus einer Waldgemeinde wird eine Holzbaugemeinde. Das ist Klimaschutz in doppelter Weise. In Frohnleiten entsteht am Bahnhof ein "Vollholz" Nahversorger. Gebaut aus unserem Rohstoff Nummer 1: Holz.
https://presse.spar.at/News_Detail.aspx...



Du, Rosemarie Wilhelm, Karin Hödl und 91 weitere Personen

14 Mal geteilt



Gefällt mir



Kommentieren



Teilen

The screenshot shows the SPAR website homepage. The main navigation bar includes 'Aktionen & Flugblätter', 'Eigenmarken', 'Mahlzeit!', 'Regionales', and 'Onlineshops'. A large article is featured with the headline 'SPAR baut nachhaltigen neuen Standort in Frohnleiten in Holzbauweise'. The article text states: 'In der Mauritzener Hauptstraße in Frohnleiten wird in den nächsten Wochen geschraubt und montiert. Bis Ende November entsteht neben dem Frohnleitener Bahnhof ein komplett neuer 700 m² großer SPAR-Supermarkt. Beim Bau kommt insbesondere Holz aus heimischen Wäldern als Baustoff zum Einsatz. Den Bau führt die Firma Strobl aus Weiz aus.' Below the text is a button 'mehr erfahren...'. To the right is a large image of the new SPAR store building. Below the main article is a smaller image of children in a kitchen setting, with the headline 'Lustig und lehrreich: Kinder haben viel Spaß im SPAR-Sommercamp'. The text below this image says: '41 Kinder von SPAR-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern sowie Einzelhändlerinnen und Einzelhändlern haben im heurigen Sommer die Gelegenheit, zwei Woche lang Spiel, Spannung und viel Spaß zu erleben. Im SPAR-Sommercamp lernen die Kinder die...'

The screenshot shows the article page for 'SPAR baut nachhaltigen neuen Standort in Frohnleiten in Holzbauweise'. The breadcrumb trail is 'SPAR Website > Regionales > Steiermark > Nachhaltigkeit > SPAR baut nachhaltigen neuen Standort in Frohnleiten in Holzbauweise'. The article text is: 'In der Mauritzener Hauptstraße in Frohnleiten wird in den nächsten Wochen geschraubt und montiert. Bis Ende November entsteht neben dem Frohnleitener Bahnhof ein komplett neuer 700 m² großer SPAR-Supermarkt. Beim Bau kommt insbesondere Holz aus heimischen Wäldern als Baustoff zum Einsatz. Den Bau führt die Firma Strobl aus Weiz aus.' Below this is a quote: '„In knapp 4 Monaten werden in unserem neuen Supermarkt in Frohnleiten die ersten Kundinnen und Kunden einkaufen gehen. Wir bauen den neuen Standort besonders zukunftsweisend und nachhaltig mit dem Baustoff Holz. Mich freut an diesem Projekt auch die tolle Partnerschaft mit Mayr-Mehnhof, die uns das Holz für den Bau aus heimischen Wäldern liefern.“ sagt Mag. Christoph Huber, Geschäftsführer SPAR Steiermark. „Der Holzbau trägt nicht nur die regionale Wirtschaft, sondern trägt auch zum Klimaschutz bei“, meint Franz Mayr-Mehnhof von den Mayr-Mehnhof-Sauru Forstbetrieben.' Below the quote is a photo of four people holding a model of the store. The text continues: 'Positiver Impuls für die Wirtschaft der Region Mag. Johannes Wagner, Bürgermeister von Frohnleiten, freut sich über den neuen SPAR-Supermarkt im Gemeindegebiet. „Durch diesen neuen Markt erhält Frohnleiten weitere wirtschaftliche Impulse. Besonders freut es mich, dass dieser SPAR-Supermarkt in nachhaltiger und ressourcenschonender Holzbauweise errichtet wird. Es ist wichtig heute an morgen zu denken und die nachwachsende Ressource Holz, die in Frohnleiten bei über 80% bewaldeter Fläche, allgegenwärtig ist, auch bei Gewerbe- und Handelbetrieben einzusetzen. Zusätzlich tragen die neuen Arbeitsplätze und weitere Absatzmöglichkeiten für unsere lokalen Lebensmittelproduzenten zur Stärkung der Region bei.“' Below this is another quote: 'Bauwerk in Holzbauweise „Das Gebäude wird in Holz-Skelet- und -Riegelbauweise, sowie einer tragenden Rietzperlhölzdecke als Flachdach ausgeführt. Die Holzfassade, als auch die geschützte Eingangszone sind aus gebelbter Fichte gestaltet“, so Architektin DI Eveline Maki.' At the bottom is the text: 'SPAR: Supermarkt neu gedacht Neu wird bei diesem Projekt – wie bei allen neuen SPAR-Standorten – die unverwechselbare SPAR-Marktsmosphäre sein. „Einkaufen soll nicht nur schnell gehen und praktisch sein, es soll zu einem positiven Erlebnis werden“, sagt Mag. Christoph...'

„Anton“ verkauft die Südsteiermark

22. August 2019, 12:16 Uhr • 867× gelesen • 0 • 0



Foto: Hoffmann, Kassler3 • hochgeladen von [Waltraud Fischer](#)



Autor: [Waltraud Fischer](#) aus Leibnitz

Ob Kastanien und Sturm, Direktvermarkter, Weinstand oder Messestand: Ein sogenanntes „G’standl“ ist eine der wichtigsten Verkaufs- und Präsentationshilfen für und in der Südsteiermark.

Doch nicht immer entsprechen die Optik und Funktionalität den Ansprüchen einer modernen Tourismusregion und der einzigartigen südsteirischen Kulturlandschaft. Dabei soll nun „Hütte Anton“ Abhilfe schaffen. In einem vom Regionalmanagement Südweststeiermark in Kooperation mit pro:Holz Steiermark ausgelobten Wettbewerb unter Studierenden suchte nach Entwürfen und Prototypen für Verkaufs- und Tourismusstände für Betriebe in der Südweststeiermark. Studierende der Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwissenschaften oder Holzbau sowie verwandter Studienrichtungen, die im Sommersemester 2019 an der FH JOANNEUM oder an der TU Graz gemeldet waren, konnten sich daran beteiligen. Als Siegerprojekt wurde nun die Hütte „Anton“ von Robin Berrenberg und Peter Hintermayer präsentiert.

Prototyp findet großen Anklang

„Die Südweststeiermark, eine kulturreiche Region Österreichs, soll sich auf Festen und Veranstaltungen mit einer eigenen, innovativen Hütte repräsentieren. Die Hütte "Anton" schafft einen Wiedererkennungswert, der mit seiner spannenden linearen Struktur das Erscheinungsbild idyllischer Weinberge widerspiegelt“, so die Begründung der Fachjury. Im geschlossenen Zustand stellt sich das Erscheinungsbild einer neu interpretierten Weinkiste, im geöffneten Zustand erscheint im Ganzen das Erscheinungsbild einer modernen Hütte. Mit dem Unternehmen Kassler3 aus Pistorf und Johannes Hassmann wurde auch das passende regionale Unternehmen gefunden, welches in kürzester Zeit einen Prototyp gebaut hat. Alle weiteren Infos zum Kauf, Miete usw. von „Anton“ bekommen Interessierte bei Doris Stiksl von pro:Holz Steiermark und Johannes Stangl vom Regionalmanagement Südweststeiermark.



Ein weiteres „Holzkrankenhaus“



Teil 1 des Holzbaus am LKH Graz Süd-West, im September beginnt der zweite Bauabschnitt

Die Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft (Kages) baut auf dem Gelände des LKH Graz Süd-West ein weiteres Holzgebäude. Der Spatenstich erfolgt im September, die Inbetriebnahme ist im Frühjahr 2020 geplant.

Als „heilende Hülle“ bezeichnet der ärztliche Leiter des LKH Graz Süd-West, Michael Lehofer, den Holzbau, der seit dem Vorjahr Psychatriepatienten am Gelände des LKH Graz Süd-West beherbergt. Der Holzbau bietet wohnliches Ambiente und angenehmes Raumklima sowohl für das Personal als auch die Patienten und Besucher. „Unsere Erwartungen, dass hier keine typische Krankenhaus-Atmosphäre entsteht, sondern der Baustoff Holz die spezielle therapeutische Atmosphäre und die Genesung unterstützt, wurde mehr als erfüllt“, erläutert Lehofer. Jetzt baut die Kages einen weiteren Trakt in Holzbauweise.

Auf einer Bruttogeschossfläche von 1713 m² werden 18 Zweibettzimmer sowie drei Tagungsräume errichtet. Damit stehen freundliche Therapie- und Multifunktionsräume zur Verfügung, in denen drei „Wohngruppen“ umfassend betreut werden können, schreibt proHolz Steiermark. Die Kages-Vorstände, Karlheinz Tscheliessnigg und Ernst Fartek, betonen mit diesem Projekt den nachhaltigen Kurs, den die Kages eingeschlagen hat.

„Als ökologisch verantwortungsvoller Leitbetrieb richten wir in unserer Unternehmenspolitik stetig den Fokus auf nachhaltiges Handeln. Mit diesem Vorzeigeprojekt setzen wir konsequent und systematisch unsere Umweltausrichtung fort, die mittlerweile bereits beachtliche Früchte trägt und die Kages zu den bedeutenden Benchmark-Unternehmen unter Österreichs Spitalsträgern etabliert hat“, erklären die beiden Vorstände.

Bereits beim ersten Bau konnte man durch den Einsatz von 600 m³ Brettspertholz 1080t CO₂ einsparen, die durch eine herkömmliche Betonbauweise verbraucht worden wären. Die benötigte Holzmenge des neuen „Holzkrankenhauses“ wächst in den steirischen Wäldern innerhalb von 40 Stunden nach. „Das ist gelebter nachhaltiger Klimaschutz, der auch die heimische Wirtschaft stärkt“, freut sich Doris Stiksl, Geschäftsführerin von proHolz Steiermark.

Das Gebäude wird in vorgefertigten Modulen angeliefert. Dadurch ist der umgebende Krankenhausbetrieb kaum von Lärm und Staub beeinträchtigt. Die Planung des Baus übernahm erneut der Holzbauarchitekt Simon Speigner. //

Optimal und nachhaltig gedämmt



Holzrahmenbau: Der Holzbau erstreckt sich über vier Stockwerke

Das vor über 85 Jahren gegründete Familienunternehmen Gutex bietet ein breites Spektrum an Dämmplatten aus Holz. Man ist laut eigenen Angaben der erste Hersteller von Dämmplatten aus ökologischen Holzfasern und produziert seit 2006 Platten mit homogenem Rohdichteprofil im Trockenverfahren. Am Sitz in Waldshut-Tiengen/DE führt bereits die vierte Generation das Familienunternehmen und beschäftigt rund 190 Mitarbeiter. Ein Mehrfamilienhaus in Weimar erhielt für das zukunftsfähige Bauen 2017 den Sonderpreis Holzbau des Thüringer Staatspreises für Ingenieurleistungen. Bei diesem Projekt kamen von Gutex die Dämmplatte Thermoflex und die Putzträgerplatte Thermowall Nf zum Einsatz.

Die Architekten und Bauherren des Mehrfamilienhauses haben sich für einen Holzrahmenbau entschieden. Die Gründe dafür sind das geringe Eigengewicht, die kurzen Transportwege und die energie- und klimaneutrale Verarbeitung. Im Gegensatz zu klassischen Bauweisen lässt sich mit Holz ein verhältnismäßig schlanker Wandaufbau verwirklichen. Bei diesem Projekt entstanden bei einer 31 cm dünnen Außenwandkonstruktion Grundrisse zwischen 120 und 123 m². Ein weiterer positiver Aspekt ist die verkürzte Bauzeit, welche durch industrielle Vorfertigung verwirklicht wurde. Damit konnte der Holzrohbau mit seinen großformatigen 3 mal 12 m dimensionierten Holzbauteilen innerhalb von nur drei Wochen aufgestellt werden. So können auch zugunsten der Nachbarn Schmutz und Lärm so gering wie möglich gehalten werden.

Holzfaser-WDVS (Wärmedämmverbund-Systeme) bieten aufgrund der hohen Rohdichte, ihrer guten Wärmedämmeigenschaften und Wärmespeicherfähigkeit einen sehr guten Hitzeschutz. Für die Verarbeitung spielt die einfache Handhabung in der Planung eine wichtige Rolle. Es entpuppt sich deshalb als geeignetes Dämmmaterial. Die 1800 mal 600 mm großen und 60 mm dicken Putzträgerplatten können unabhängig von der Witterung selbst bei Minusgraden installiert werden. Die Holzfaserdämmmatte Gutex Thermoflex sei durch das einfache Einklemmen in die Holzrahmenkonstruktion und den staubarmen Zuschnitt verarbeitungsfreundlicher als andere Holzfaserdämmstoffe, heißt es. Ein Vorteil, welcher vor allem die Bauphysik betrifft, ist die Wärmeleitfähigkeit mit einem Wert von 0,036 W/mK.

Das Produkt kann bis zu 15 % des Eigengewichts an Feuchtigkeit aufnehmen. Diese zwischengespeicherte Feuchtigkeit wird dann an die Raumluft abgegeben. //

Drei Leibnitzer beim Bundespflügen

Beim Bundespflügen im Bezirk St. Veit an der Glan in Kärnten vertraten die Brüder Franz-Michael und Christian Bäck sowie Maximilian Mitteregger den Bezirk Leibnitz. Sie hatten mit einer starken Konkurrenz zu kämpfen. Alle drei sind motiviert, im nächsten Jahr die Mittelfeldplätze zu verbessern. Weiters waren ÖR Sepp Kowald als Mitglied des österreichischen Pflügerkomitees und Manfred Obendrauf aus dem Bezirk um eine saubere Abwicklung und Bewertung bemüht.



Die Leibnitzer konnten Erfahrungen sammeln.

Kowald

„Anton“ für die Südsteiermark

Das neue, moderne „G’standl“ findet bereits großen Anklang.

(gw) Ob Kastanien und Sturm, Direktvermarkter, Wein- oder Messestand: Ein sogenanntes „G’standl“ ist eine der wichtigsten Verkaufs- und Präsentationshilfen für und in der Südsteiermark. Doch nicht immer entsprechen Optik und Funktionalität den An-

forderungen der Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwissenschaften oder Holzbau sowie verwandter Studienrichtungen, die im Sommersemester 2019 an der FH Joanneum oder an der TU Graz gemeldet waren, konnten sich daran beteiligen. Als Siegerprojekt wurde nun die Hütte „Anton“ von Robin Berrenberg und Peter Hintermayer präsentiert.



„Anton“ ist ein wahrer Blickfang geworden. © Pro Holz Steiermark

Karriere

sprüchen einer modernen Tourismusregion und der einzigartigen südsteirischen Kulturlandschaft. Dabei soll nun die Hütte „Anton“ Abhilfe schaffen. In einem vom Regionalmanagement Südweststeiermark in Kooperation mit pro:Holz Steiermark ausgelobten Wettbewerb unter Studierenden suchte man nach Entwürfen und Prototypen für Verkaufs- und Tourismusstände für Betriebe in der Südweststeiermark. Stu-

Prototyp findet Anklang

„Die Südweststeiermark, eine kultureiche Region Österreichs, soll sich auf Festen und Veranstaltungen mit einer eigenen, innovativen Hütte repräsentieren. Die Hütte ‚Anton‘ schafft einen Wiedererkennungswert, der mit seiner spannenden linearen Struktur das Erscheinungsbild idyllischer Weinberge widerspiegelt“, so die Begründung der Fachjury. Im geschlossenen Zustand stellt sich das Erscheinungsbild einer neu interpretierten Wein-

kiste, im geöffneten Zustand zeigt sich im Ganzen das Erscheinungsbild einer modernen Hütte.

Mit dem Unternehmen Kassler3 aus Pistorf und Johannes Hassmann wurde auch das passende regionale Unternehmen gefunden, welches in kürzester Zeit einen Prototyp gebaut hat.



Steirische Tierkörperverwertungsges. m. b. H. & CO KG
8424 Gabersdorf, Landscha 8

Ein Unternehmen der VIVATIS Holding AG

Wir vereinen mit unseren hochwertigen Produkten Tradition und Innovation und tragen nachhaltig zum Umweltschutz bei.

Produktionsmitarbeiter (m/w/d) Vollzeit

Anforderungen:

- Tätigkeit im Produktionsprozess
- Unterstützung bei notwendigen Reparatur- und Wartungsmaßnahmen
- Durchführung von Reinigungsarbeiten, Einhaltung der Hygienemaßnahmen

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Lehre (technischer Lehrberuf)
- Staplerschein
- Bereitschaft zur Schichtarbeit (3-Schichtbetrieb) sowie Überstundenbereitschaft
- Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Entlohnung (mind. EUR 1.962,85 Brutto auf Basis 38,5 Std.-Woche) plus Schmutzzulage
- Überzahlung je nach Qualifikation möglich
- Interessante Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Ein starkes Team, sowie die Sicherheit und Sozialleistungen eines gesundheitsbewussten Unternehmens

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung vorzugsweise per E-Mail an:

Frau Claudia Safran
Steirische Tierkörperverwertungsges.m.b.H. & Co KG
Landscha 8, 8424 Gabersdorf, claudia.safran@sttkv.at



Wir bringen's - als Logistiker und als Arbeitgeber!
358.000 Tageszeitungen pro Nacht, über 2 Milliarden seit der Unternehmensgründung
46 Millionen zugestellte Prospekte und 35 Millionen zurückgelegte Kilometer pro Jahr

Für Leibnitz suchen wir eine/n

Springer/in für die Zeitungs- und Werbemittelzustellung

(ab 24 Std./Woche)

Sie sind für den Bezirk Leibnitz die erste Kontaktperson für unsere ZustellpartnerInnen innerhalb Ihres Tätigkeitsgebietes und sorgen durch Ihr verantwortungsbewusstes und organisiertes Handeln vor Ort für die reibungslose Zustellung der Zeitungen und Werbemittel an unsere Kunden.

Ihre Verantwortung

- > in den frühen Morgenstunden Zeitungen und sonstige Produkte zustellen
- > Reklamationen und Retouren bearbeiten
- > mit unseren Zustellpartnern kommunizieren
- > Zustellqualität sichern

Ihr Profil

- > Sie sind flexibles und selbständiges Arbeiten gewohnt
- > Sie verfügen über gute Ortskenntnisse und einen eigenen PKW
- > Arbeiten in den frühen Morgenstunden ist für Sie kein Hindernis

Unser Angebot

- > Mitarbeit in einem qualifizierten und dynamischen Team
- > flexible Arbeitszeiten und abwechslungsreiche Aufgabengebiete
- > sicherer Arbeitsplatz
- > verschiedene Sozialleistungen

Packen Sie gerne Dinge an und erledigen diese auf direktem Wege? Arbeiten Sie präzise und vorausschauend mit Blick auf das Ganze? Pflegen Sie einen achtsamen Umgang mit anderen? Dann werden Sie sich bei uns wohlfühlen!

Wir freuen uns auf Ihre **Online-Bewerbung auf www.redmail.at**

Ihre Ansprechpartnerin: Daniela Zwanger,

E-Mail: daniela.zwanger@redmail.at oder Tel.: 05 1795 3570

Jetzt Online bewerben!

Der kollektivvertragliche Mindestlohn (KV Kleintransportgewerbe Arb.) in der Beschäftigungsgruppe A beträgt € 20.178,76 Brutto pro Jahr für 40 Std./Woche.

>redmail™ bringt's
www.redmail.at

Holz und Natur spielerisch kennenlernen

Welcher Baum ist das? Wie riechen Fichtennadeln? Wie wird aus dem Baum ein Tisch? Diese und noch viele weitere spannende Fragen werden Volksschulkindern bei den „Waldspielen“ beantwortet.

Das seit bereits mehr als 20 Jahren erfolgreiche und beliebte Konzept der Landwirtschaftskammer und von proHolz Steiermark wird von Waldpädagogen durchgeführt. Dabei erfahren Kinder auf spielerische Weise die Bedeutungen und Funktionen des Waldes und lernen Holz als nachhaltigen Werkstoff näher kennen. „Durch die Waldspiele werden Kinder zu Botschaftern für einen umsichtigen Umgang mit der Natur. Das formt nachhaltig verantwortungsvolle Konsumenten“, betont Stefan Zwettler, Leiter der Abteilung Forst und Energie der Landwirtschaftskammer Steiermark.

Erstmals unterstützte SPAR dieses erfolgreiche Programm, bei dem auch heuer über 3.000 Kinder teilgenommen haben. SPAR-Werbeleiter Richard Kaufmann freut sich über die hohe Beteiligung: „Gerne unterstützen wir die Waldspiele, da wir Kindern ermöglichen wollen, die Freude und Begeisterung an den steirischen Wäldern für sich zu entdecken.“



V.l.n.r.: DI Bernd Poinst (Geschäftsführer des Waldverbands Steiermark und der Waldverband Steiermark GmbH), Dipl.-Ing. Stefan Zwettler (Leiter der Abteilung Forst und Energie der Landwirtschaftskammer Steiermark), Richard Kaufmann (SPAR-Werbeleiter) Fotos: peter melbinger

Neben Wissensvermittlung rund um den Wald als Schutz-, Nutz- und Erholungsraum steht vor allem das Spielerische im Zentrum – Aktivitäten wie Tiereraten, Zwergen-Häuschenbauen, Baumgeschichten-Erzählen be-



Im Rahmen der „Waldspiele“ lernen Kinder auf spielerische Weise über die Bedeutung und die Funktion des Waldes.

gleiten den Ausflug in den Wald. „Der Wald ist nun einmal der schönste Erlebnis- und Entdeckungsraum für Kinder! Sie brauchen die Natur, und die Natur braucht Kinder, die um- und weitsichtig mit ihr umgehen!“, erklärt Sepp Mundigler vom Projektteam Waldspiele Steiermark. Weitere Infos und Termine sind unter www.waldspiele-stmk.at zu finden. ■



www.gkb.at



Mit der GKB durch die schöne Weststeiermark!

Graz-Köflacher **B**ahn und Busbetrieb GmbH



Der neue Holzbau am LKH Graz Süd-West. Holz- und Terrassenfenster und Innenwände wurden aus heimischem Holz gefertigt.

KAGes errichtet weiteres „Holzkrankenhaus“

Die Erfolgsgeschichte des ersten Holzkrankenhauses am Gelände des LKH Graz Süd-West wird fortgesetzt: Die KAGes setzt erneut auf den heimischen Baustoff und baut ein weiteres Gebäude. Der Spatenstich erfolgt bereits im September, die Inbetriebnahme ist für das Frühjahr 2020 geplant.

Kurse an der Bayerischen Waldbauernschule

Für 2019 stehen noch bei folgenden Kursen freie Plätze zur Verfügung:

- Grundsätze der Nadelholzbewirtschaftung am 30.09.2019
- Wiederkehrende Seilwindenprüfung am 30.09.2019
- Grundsätze der Laubholzbewirtschaftung am 01.10.2019
- Grundkurs Baustein 2 vom 14.10.-18.10.2019
- Wiederkehrende Seilwindenprüfung am 02.12.2019
- Grundkurs Baustein 1 vom 02.12.-06.12.2019
- 341. Grundkurs Waldwirtschaft vom 02.12.-20.12.2019
- Praxiskurs Holzernte für Junglandwirte vom 02.12.-06.12.2019
- Motorsägen-Fortgeschrittenenkurs vom 02.12.-05.12.2019
- Grundkurs Baustein 2 vom 09.12.-13.12.2019
- Praxiskurs Holzernte für Junglandwirte vom 09.12.-13.12.2019
- Arbeiten mit der Seilwinde vom 16.12.-17.12.2019
- Grundkurs Baustein 3 vom 16.12.-20.12.2019

Die Beschreibung der Kursinhalte finden Sie auf unserer Homepage <http://waldbauernschule.bayern.de/> im WBS-Shop. Dort können die Kurse auch online gebucht werden. Das Kursprogramm für 2020 wird am 07.10.2019 auf unserer Homepage veröffentlicht.

Heilende Hülle – Erwartungen übertroffen

Als „heilende Hülle“ bezeichnet der ärztliche Leiter Michael Lehofer den Holzbau, der seit dem Vorjahr Psychiatrie-Patienten am Gelände des LKH Graz Süd-West beherbergt. Das Vorzeigeprojekt hat sich mittlerweile auf vielfache Weise bewährt – der Holzbau bietet wohnliches Ambiente und angenehmes Raumklima sowohl für das Personal als auch für Patienten und Besucher.

„Unsere Erwartung, dass hier keine typische Krankenhausatmosphäre entsteht, sondern der Baustoff Holz die spezielle therapeutische Atmosphäre und die Genesung unterstützt, wurde mehr als erfüllt“, sagt der ärztliche Direktor des LKH Graz Süd-West, Michael Lehofer.

Die KAGes gab nun grünes Licht für eine weitere Holzbaustation. Auf einer Bruttogeschoßfläche von 1.713 Quadratmetern werden 18 Zweibettzimmer sowie drei Tagräume errichtet. Damit stehen freundliche Therapie- und Multifunktionsräume zur Verfügung, in denen drei „Wohngruppen“ umfassend betreut werden können.

Bereits beim ersten Bau konnten durch den Einsatz von 600 Kubikmetern Brettsperholz ganze 1080 Tonnen CO₂ eingespart werden, die durch eine herkömmliche Betonbauweise verbraucht worden wären. Die benötigte Holzmenge des neuen Krankenhauses wächst in den steirischen Wäldern in 40 Stunden – also weniger als zwei Tagen - nach. Das ist gelebter nachhaltiger Klimaschutz, der auch die heimische Wirtschaft stärkt, freut sich Doris Stiksl, Geschäftsführerin von pro-Holz Steiermark.

Montagestelle ersetzt Baustelle

Das Gebäude wird in vorgefertigten Modulen angeliefert. Dadurch wird der umgebende Krankenhausbetrieb kaum durch Lärm oder Staub beeinträchtigt.

Über 3000 Kinder lernen Wald und Holz spielerisch kennen

Welcher Baum ist das? Wie riechen Fichtennadeln? Wie wird aus dem Baum ein Tisch? Diese und noch viele weitere spannende Fragen werden Volksschulkindern bei den „Waldspielen“ beantwortet. Das bereits mehr als 20 Jahre erfolgreiche und beliebte Konzept der Landwirtschaftskammer und proHolz Steiermark wird von Waldpädagogen durchgeführt. Dabei erfahren Kinder auf spielerische Art und Weise die Bedeutungen und Funktionen des Waldes und lernen Holz als nachhaltigen Werkstoff näher kennen. „Durch die Waldspiele werden Kinder zu Botschaftern für einen umsichtigen Umgang mit der Natur. Das formt nachhaltig verantwortungsvolle Konsumenten“, betont Stefan Zwettler, Leiter der Abteilung Forst und Energie der Landwirtschaftskammer Steiermark.

Spar als Partner der Waldspiele

Erstmals unterstützte SPAR dieses erfolgreiche Programm, bei dem auch heuer über 3000 Kinder teilgenommen haben. SPAR Werbeleiter Richard Kaufmann freut sich über diese hohe Beteiligung: „Gerne unterstützen wir die Waldspiele, da wir Kindern ermöglichen wollen, die Freude und Begeisterung an den steirischen Wäldern für sich zu entdecken“.

Neben Wissensvermittlung rund um



Die Kinder lernen spielerisch Wald und Holz kennen und die Zusammenhänge verstehen.

den Wald als Schutz-, Nutz- und Erholungsraum steht vor allem das Spielerische im Zentrum – Aktivitäten wie Tier-Rätsel, Zwergen-Häuschen bauen, Baumgeschichten erzählen usw. begleiten den Ausflug in den Wald.

„Der Wald ist nun einmal der schönste Erlebnis- und Entdeckungsraum für Kinder! Sie brauchen die Natur, und die Natur braucht Kinder, die um- und weitsichtig mit ihr umgehen!“ macht Sepp Mundigler vom Projektteam Waldspiele Steiermark nicht nur Kindern, sondern jedem Lust auf einen Waldbesuch.

Gaming: die neue Zauberformel?

Der „War forTalents“ ist da – Gamification soll auch hier Abhilfe schaffen.

WIEN. Diverse Branchen kämpfen ihn bereits – den War for Talents. Nachwuchskräfte zu finden, ist in vielen Branchen nicht mehr einfach. Als die neue Zauberformel wird Gamified Recruiting gehandelt.

Unterhaltende Elemente kommen hierbei bei der Bewerberselektion zum Einsatz. Dem Bewerber wird also spielerisch vermittelt, worauf es im späteren Job ankommt oder was hinter dem Unternehmen steckt. „Aktuell kommt vor allem beim Thema Recruiting Gamification vermehrt auch in Österreich



Lukas Leitner
Geschäftsführer
Cayenne

zum Einsatz – zum Beispiel im Bewerbungsprozess: Bewerber müssen über einen längeren Zeitraum spielerisch Aufgaben lösen; damit kann die Abbruch- bzw. Kündigungsrate nach dem Jobantritt verringert werden“, so Lukas Leitner, Cayenne -CEO.

Aufregende Ansprache

Für eine zielgruppenadäquate Ansprache setzte die Agentur für die Recruitingkampagne von pro:Holz auf Gamification. Genauer: auf eine „Wundertüte“, für die junge Zielgruppe, sowie auf Video-Drops, die sich spie-

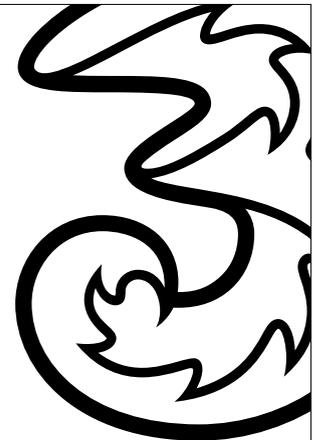


© Cayenne/pro:Holz

lerisch entdecken lassen. „In der Kommunikation ist Gamification besonders im Hinblick auf Smartphones in Verbindung mit Apps sowie die Weiterentwicklung von VR interessant und zielführend. Gamification ist jedenfalls eine spannende Methode, um die Customer Experience aufregender zu gestalten und komplexe Inhalte spielerisch zu vermitteln“, so Leitner weiter. (gs)

Recruiting
Gamification kann helfen, gerade jüngere Zielgruppen zu erreichen; das zeigte zuletzt die Kampagne genialerstoff.at von Cayenne für pro:Holz.

Mobile Marketing bei Drei.



10 Mio
Visits pro Monat

2,1 Mio
Unique Clients
pro Monat



Nutzen Sie Ihre Vorteile:

- Hohe Reichweiten
- Zielgenaues Targeting
- Aktive, trendsetzende Zielgruppe
- Direkter Rückkanal
- Aufmerksamkeitsstark
- Hochwirksame Rich Media Formate

Weitere Informationen und Details erhalten Sie per Mail an 3MobileMarketing@drei.com

Suche alte Bretter, Bauholz und Feldkisten. 0664/2753542, Ab 18.00 Uhr.

Fleckviehkuh zu verkaufen, 03179/8439.

► Futterbörse

Verkaufe Maissiloballen, 0664/3337992.

Siloballen gesucht, 0664/88538250.

Verkaufe Siloballen-Abwicklungsmaschine und 30 Stk. Siloballen, 0664/1779866.

Mehrere Siloballen zu verkaufen, 1. und 2. Schnitt und einige Heuballen. 0680/5561455.

Verkaufe Stroh in vierkant Großballen, kurz geschnitten oder gehäcksel, Halen gelagert und 1-A-Qualität, mit Zustellung. 02754/8707.

► Forst und Holz

Christbaumverkauf 1-3m; Christbaum auch um €10,-, Reisig in größerer Menge, durch Betriebsauflösung. 0664/4613895.

Forstservice, wir sind ein junges Unternehmen und bieten Forstdienstleistungen an. Baumabtragungen im Gefahrenbereich, 1. und 2. Durchforstung, Entnutzung, Maschinelle Arbeiten. 0664/9160922.

► Kraftfahrzeuge

Kaufe alle Geländefahrzeuge für Export. Abholung vor Ort. 0664/99128885.

Kaufe alle gebrauchten Autos, PKW, LKW, Busse, Pick up, mit/ohne Pickerl, Bargeld und Sofortabholung, 0664/5641920.

Kaufe alle gebrauchten Pkw, Lkw, Busse, Pick-up, Geländefahrzeuge, mit/ohne Pickerl, 0664/3625840.

► Maschinen u. Geräte

Kulturschutzzäune, Schafzäune, Wildzäune, Metallsteher, Holzpflocke kesselimprägniert, günstig. 0699/88491441.

Zaunpfähle Kiefer-Kesseldruckimprägniert K.IV mit 10 Jahren Garantie z.B. 8x175cm €4,70, 8x200cm €5,20, 8x220cm €5,70; weitere Dimensionen bis 300cm auf Lager. Lieferung österreichweit möglich! 0699/88491441.

Zwillingsbereifung für Steyr 8075, 0664/4828223.

Silofräsen neu und gebraucht, An- und Verkauf von Silofräsen und Siloanlagen, 0664/9232577.

Scheibenmäherwerk, Güllemixer und Heuwender, 0664/8960130.

Rolltorschiene länge:11m, neues System 50, 0664/2616496.

Pöttinger MEX II, mit Lagerschaden, VP: €190,-, 0664/7815530 (VO).

HSR 50 Vario Luftentfeuchter, BJ2012, Heubox 100m², 19.990 EUR, exkl., www.heutrocknung.com.

HSR 20 S-Line Luftentfeuchter, BJ2018, Heubox 60m², 16.500 EUR exkl., www.heutrocknung.com.

Fleischereimaschinen von A-Z, neu und gebraucht, www.rauch.co.at, 0316/816821-0.

Minibagger Takeuchi, Yanmar; Radlader Kramer, Volvo; Stapler Nissan, Linde, 0676/9401064.

Mehr Infos: neuesland.at



Neuen NOVA-DISC 222 bis 352 Heckmäherwerke mit Seitenaufhängung sind extrem wirtschaftlich und hangtauglich.

Foto: Pöttinger

Wirtschaftlich am Hang

Pöttinger hat die bewährten, leichtzügigen Heckmäherwerke mit Seitenaufhängung neu überarbeitet: NOVADISC Mäherwerke stehen für hohe Wirtschaftlichkeit durch Leichtzügigkeit. Den geringen Leistungsbedarf verdanken sie der Leichtbauweise. Die Leichtzügigkeit können sie besonders gut beim Einsatz am Hang, auf unebenen Flächen und beim Böschungsmähen ausspielen. Durch den geringen Kraftbedarf können die NOVADISC Modelle 222, 262, 302 und 352 in den Arbeitsbreiten von 2,2 bis 3,46 Metern von kleinen Traktoren bereits ab 40 PS betrieben werden. Somit punkten die Leichtgewichte speziell auf kleineren Betrieben in Hang-



Franz Mayr-Melnhof, proHolz-Geschäftsführerin Doris Stiksl, Bürgermeister Johannes Wagner und SPAR-Geschäftsführer Christoph Holzer beim Baustart.

Foto Krug

Neu in Holzbauweise

In der Mauritzener Hauptstraße in Frohnleiten wird in den nächsten Wochen geschraubt und montiert. Bis Ende November entsteht neben dem Frohnleitener Bahnhof ein komplett neuer 700 Quadratmeter großer SPAR-Supermarkt. Beim Bau kommt insbesondere Holz aus heimischen Wäldern als Baustoff zum Einsatz. Den Bau führt die Firma Strobl aus Weiz aus. „In knapp vier Monaten werden in unserem neuen Supermarkt in Frohnleiten die ersten Kunden einkaufen gehen. Wir

bauen den neuen Standort besonders zukunftsweisend und nachhaltig mit dem Baustoff Holz. Mich freut an diesem Projekt auch die tolle Partnerschaft mit Mayr-Melnhof, die uns das Holz für den Bau aus heimischen Wäldern liefern“, sagt Christoph Holzer, Geschäftsführer SPAR Steiermark. „Der Holzbau stärkt nicht nur die regionale Wirtschaft, sondern trägt auch zum Klimaschutz bei“, meint Franz Mayr-Melnhof von den Mayr-Melnhof-Saurau Forstbetrieben.

– Firmenmitteilung –

IMPRESSUM

Medieneigentümer/Herausgeber: NEUES LAND Medienges.m.b.H. Krottendorfer Straße 79/4, 8052 Graz, Tel. 03 16 82 63 61-0 Fax 03 16 82 63 61-16, E-Mail: office@neuesland.at, Web: neuesland.at. Offenlegung gemäß Mediengesetz: neuesland.at

Redaktion: Karl Brodschneider (Chefredakteur), Tel. 03 16 82 63 61-28; E-Mail: karl.brodschneider@neuesland.at; Ing. Karlheinz Lind (Chefredakteur-Stellvertreter), Tel. 03 16 82 63 61-35; E-Mail: karlheinz.lind@neuesland.at; Mag. Robert Matzer (Redakteur), Tel. 03 16 82 63 61-26; E-Mail: robert.matzer@neuesland.at; Ing. Ewald Wurzinger, MA (Redakteur), ewald.wurzinger@neuesland.at

Anzeigenleitung: Wolfgang Garofalo, Tel. 03 16 82 63 61-15, Fax 03 16 82 63 61-16; E-Mail: wolfgang.garofalo@neuesland.at

Wortanzeigen und Sekretariat: Sarah Koinigg, Tel. 03 16 82 63 61-13, Fax 03 16 82 63 61-16, E-Mail: sarah.koinigg@neuesland.at

Zeitungsversand: Gerald Glettl, Tel. 03 16 82 63 61-24; E-Mail: gerald.glettl@stbb.at

Produktion: Siegfried Soritz, Tel. 03 16 82 63 61-32; E-Mail: siegfried.soritz@neuesland.at

Druck: Herold Druck und Verlag AG, Faradaygasse 6, 1030 Wien, Tel. 01 79 594-0, E-Mail: herold@herold.com

Entgeltliche Anzeigen sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet. Unentgeltliche PR-Artikel mit „Firmenmitteilung“. Die Vervielfältigung und Veröffentlichung (auch auszugsweise) bedarf der schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Erscheint wöchentlich. Einzelpreis € 1,30 / Abo € 60,- Mitglied des Verbandes der Österreichischen Zeitungen.



Das Portal für den modernen Holzbau

Jetzt Newsletter abonnieren

Supermarkt in Holz

Montag, 30. September 2019

Bis Ende November entsteht neben dem Frohnleitener Bahnhof in der Steiermark ein komplett neuer 700 m² großer Supermarkt der Firma Spar in nachhaltiger Holzbauweise.



Das für den Supermarkt verwendete Holz stammt aus heimischen, nachhaltig bewirtschafteten und PEFC-zertifizierten Wäldern. Foto: Spar

Beim Bau in der Mauritzener Hauptstraße in Frohnleiten wird Holz aus heimischen Wäldern als Baustoff verwendet. Das Gebäude wird in Holz-Skelett- und -Riegelbauweise, sowie einer tragenden Brettsperrholzdecke als Flachdach ausgeführt. Mayr-Melnhof Holz liefert das Brettschichtholz für die primäre Tragkonstruktion, Brettsperrholz für Wände, Decken und Dachflächen sowie spezielle Sonderbauteile für die Hallendachkonstruktion. Die Holzfassade und auch die geschützte Eingangszone sind aus gebeizter Fichte gestaltet.

Auch bei der Haustechnik wird Wert auf einen nachhaltigen Betrieb gelegt: Energiesparende LED-Lampen kommen zum Einsatz, eine Wärmerückgewinnungsanlage nutzt die Abwärme der Kühlgeräte zum Heizen des Marktes. Auf dem Dach des neuen Spar-Supermarktes wird außerdem eine 550 m² große Photovoltaikanlage installiert. Die Bauzeit wird insgesamt knapp vier Monate betragen, der Supermarkt soll noch im heurigen November seine Türen für die Kunden öffnen. (cst)

[Baufortschritt verfolgen](#)

[Spar](#)

[Mayr Melnhof Holz](#)

[Webseite Holzbau Strobl](#)

Passend dazu:



[mehr erfahren](#)

Cookies.

Ein weiteres „Holzkrankenhaus“



Bildquelle: Paul Ott; Jörg Bleicher

Teil 1 des Holzbaus am LKH Graz Süd-West, im September beginnt der zweite Bauabschnitt

Die Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft (Kages) baut auf dem Gelände des LKH Graz Süd-West ein weiteres Holzgebäude. Der Spatenstich erfolgt im September, die Inbetriebnahme ist im Frühjahr 2020 geplant.

Als „heilende Hülle“ bezeichnet der ärztliche Leiter des LKH Graz Süd-West, Michael Lehofer, den Holzbau, der seit dem Vorjahr Psychiatriepatienten am Gelände des LKH Graz Süd-West beherbergt. Der Holzbau bietet wohnliches Ambiente und angenehmes Raumklima sowohl für das Personal als auch die Patienten und Besucher. „Unsere Erwartungen, dass hier keine typische Krankenhaus-Atmosphäre entsteht, sondern der Baustoff Holz die spezielle therapeutische Atmosphäre und die Genesung unterstützt, wurde mehr als erfüllt“, erläutert Lehofer. Jetzt baut die Kages einen weiteren Trakt in Holzbauweise.

Auf einer Bruttogeschossfläche von 1713 m² werden 18 Zweibettzimmer sowie drei Tagungsräume errichtet. Damit stehen freundliche Therapie- und Multifunktionsräume zur Verfügung, in denen drei „Wohngruppen“ umfassend betreut werden können, schreibt proHolz Steiermark. Die Kages-Vorstände, Karlheinz Tscheliessnigg und Ernst Fartek, betonen mit diesem Projekt den nachhaltigen Kurs, den die Kages eingeschlagen hat.

„Als ökologisch verantwortungsvoller Leitbetrieb richten wir in unserer Unternehmenspolitik stetig den Fokus auf nachhaltiges Handeln. Mit diesem Vorzeigeprojekt setzen wir konsequent und systematisch unsere Umweltsache fort, die mittlerweile bereits beachtliche Früchte trägt und die Kages zu den bedeutenden Benchmark-Unternehmen unter Österreichs Spitalsträgern etabliert hat“, erklären die beiden Vorstände.

Bereits beim ersten Bau konnte man durch den Einsatz von 600 m³ Brettsperrholz 1080 t CO₂ einsparen, die durch eine herkömmliche Betonbauweise verbraucht worden wären. Die benötigte Holzmenge des neuen „Holzkrankenhauses“ wächst in den steirischen Wäldern innerhalb von 40 Stunden nach. „Das ist gelebter nachhaltiger Klimaschutz, der auch die heimische Wirtschaft stärkt“, freut sich Doris Stöckl, Geschäftsführerin von proHolz Steiermark.

Das Gebäude wird in vorgefertigten Modulen angeliefert. Dadurch ist der umgebende Krankenhausbetrieb kaum von Lärm und Staub beeinträchtigt. Die Planung des Baus übernahm erneut der Holzbauarchitekt Simon Speigner. //

Optimal und nachhaltig gedämmt



Holzrahmenbau: Der Holzbau erstreckt sich über vier Stockwerke

Das vor über 85 Jahren gegründete Familienunternehmen Gutex bietet ein breites Spektrum an Dämmplatten aus Holz. Man ist laut eigenen Angaben der erste Hersteller von Dämmplatten aus ökologischen Holzfasern und produziert seit 2006 Platten mit homogenem Rohdichteprofil im Trockenverfahren. Am Sitz in Waldshut-Tiengen/DE führt bereits die vierte Generation das Familienunternehmen und beschäftigt rund 190 Mitarbeiter. Ein Mehrfamilienhaus in Weimar erhielt für das zukunftsfähige Bauen 2017 den Sonderpreis Holzbau des Thüringer Staatspreises für Ingenieurleistungen. Bei diesem Projekt kamen von Gutex die Dämmplatte Thermoflex und die Putzträgerplatte Thermowall Nf zum Einsatz.

Die Architekten und Bauherren des Mehrfamilienhauses haben sich für einen Holzrahmenbau entschieden. Die Gründe dafür sind das geringe Eigengewicht, die kurzen Transportwege und die energie- und klimaneutrale Verarbeitung. Im Gegensatz zu klassischen Bauweisen lässt sich mit Holz ein verhältnismäßig schlanker Wandaufbau verwirklichen. Bei diesem Projekt entstanden bei einer 31 cm dünnen Außenwandkonstruktion Grundrisse zwischen 120 und 123 m². Ein weiterer positiver Aspekt ist die verkürzte Bauzeit, welche durch industrielle Vorfertigung verwirklicht wurde. Damit konnte der Holzrohbau mit seinen großformatigen 3 mal 12 m dimensionierten Holzbauteilen innerhalb von nur drei Wochen aufgestellt werden. So können auch zugunsten der Nachbarn Schmutz und Lärm so gering wie möglich gehalten werden.

Holzfaserverbund-Systeme (Wärmedämmverbund-Systeme) bieten aufgrund der hohen Rohdichte, ihrer guten Wärmedämmeigenschaften und Wärmespeicherfähigkeit einen sehr guten Hitzeschutz. Für die Verarbeitung spielt die einfache Handhabung in der Planung eine wichtige Rolle. Es entpuppt sich deshalb als geeignetes Dämmmaterial. Die 1800 mal 600 mm großen und 60 mm dicken Putzträgerplatten können unabhängig von der Witterung selbst bei Minusgraden installiert werden. Die Holzfaserdämmplatte Gutex Thermoflex sei durch das einfache Einklemmen in die Holzrahmenkonstruktion und den staubarmen Zuschnitt verarbeitungsfreundlicher als andere Holzfaserdämmstoffe, heißt es. Ein Vorteil, welcher vor allem die Bauphysik betrifft, ist die Wärmeleitfähigkeit mit einem Wert von 0,036 W/mK.

Das Produkt kann bis zu 15% des Eigengewichts an Feuchtigkeit aufnehmen. Diese zwischengespeicherte Feuchtigkeit wird dann an die Raumluft abgegeben. //

Neuer nachhaltiger Standort in HOLZBAUWEISE

Bis Ende November entsteht in der Mauritzener Hauptstraße in Frohnleiten ein komplett neuer 700 m² großer Spar-Supermarkt – nachhaltig und zukunftsweisend aus dem Baustoff Holz.

Einkaufen im Spar-Supermarkt kennt man. Einkaufen in einem Spar-Supermarkt, dessen Bau aus heimischen Hölzern errichtet wurde, noch nicht. Ende November ist auch das in Frohnleiten, genau neben dem Frohnleiten-Bahnhof, möglich. „Wir bauen den neuen Standort besonders zukunftsweisend mit dem Baustoff Holz. Mich freut an diesem Projekt auch die Partnerschaft mit Mayr-Melnhof, die uns das Holz für den Bau aus heimischen Wäldern liefern“, erklärt Christoph Holzer, GF von Spar Steiermark. „Weiters stärkt ein Holzbau nicht nur die regionale Wirtschaft, sondern trägt genauso zum Klimaschutz bei“, zeigt Doris Stiksl von proHolz Steiermark die Thematik Nachhaltigkeit auf. Darauf soll in Zukunft vermehrt „gebaut“ werden. Das sieht Bürgermeister Johannes Wagner ebenso: „Es ist wichtig, heute an morgen zu denken und die nachwachsende Ressource Holz, die in Frohnleiten bei über 80 Prozent bewaldeter Fläche allgegenwärtig ist, auch bei Gewerbe- und Handelsbetrieben einzusetzen.“



Franz Mayr-Melnhof (Mayr-Melnhof Forstbetriebe), Doris Stiksl (GF proHolz Steiermark), BM Johannes Wagner und Christoph Holzer (GF Spar Steiermark und Südburgenland; v.l.).

80 Jahre im Paradies

Natürlich gewachsen ist auch das Pflanzenparadies Micko in Lieboch. Ganze 80 Jahre lang – und das wird nun gebührend gefeiert.

Das Pflanzenparadies Micko in Lieboch feiert heuer sein 80-jähriges Jubiläum und blickt zurück auf die Anfangsjahre des Gründers Arnold Micko und auf den erfolgreichen Aufbau zu einem renommierten Familienbetrieb durch Erna und Helmut Micko, der nun bereits in dritter Generation weiterhin durch Elisabeth Micko geführt wird. Micko steht für eine riesige Auswahl an Pflanzen in bester Qualität und eine Vielfalt an Gartenaccessoires, die jedes Gärtnerherz höher schlagen lässt. Viele der Pflanzen werden auf der über 20 ha großen Fläche auch selbst produziert und hier setzt man auf Nachhaltigkeit und umweltschonende Produktion. Besonders die Rosen haben es dem Familienbetrieb angetan und einige Tausend



Stück in diversen Sorten werden auch heute noch händisch veredelt.

Feiern Sie mit. Im Jubiläumsjahr ist ständig was los im Pflanzenparadies – so wird auch am Samstag, 5. Oktober und Sonntag, 6. Oktober gebührend gefeiert.

Neben den vielen Angeboten und dem Blumenglücksrad, wo Kunden bis zu 80 Prozent des Einkaufs zurückgewinnen können, stellen auch regionale Aussteller mit ihren Produkten aus. Außerdem gibt es einen kostenfreien Imbiss mit dem Kassabon und am Sonntag musikalische Unterhaltung mit den Steirer Geigern. Ein Besuch lohnt sich! Weitere Infos gibt es auf www.micko.at



ÖSTERREICH

Grazer Holztechnologie erhielt Preis von schwedischem König

0 KOMMENTARE

10.10.2019 12:24

(Akt. 10.10.2019 12:24)



Marcus-Wallenberg-Preis für Gerhard Schickhofer ©APA (MWP.ORG)

Aus der Hand des schwedischen Königs Carl XVI. Gustaf hat Gerhard Schickhofer, Leiter des Instituts für Holzbau und Holztechnologie der TU Graz, den Marcus-Wallenberg-Preis erhalten. Der renommierte Holztechnologie erhielt die Auszeichnung dieser Tage für seine Forschung im Bereich des Brettsperrholzes, wie proHolz Steiermark am Donnerstag mitteilte. Der Preis ist mit rund 200.000 Euro dotiert.

Brettsperrholz - auch bekannt als Cross Laminated Timber (CLT) - ist die Technologie, die hinter der weltweiten Expansion mehrstöckiger Gebäude in Holz-Massivbauweise steht. Schickhofer (geb. 1962 in Vorau) hat den stabilen und zugleich umweltfreundlichen Werkstoff von Graz aus federführend mitentwickelt. In den vergangenen 25 Jahren haben der Bauingenieur und sein Team auch in der Festlegung europäischer Normen und technischer Zulassungen zur Produktion und Verwendung in industriellen Anwendungen des Holzbaus eine wichtige Rolle gespielt.

Die schwedische Marcus-Wallenberg-Stiftung würdigte am 7. Oktober seine Forschungsleistungen mit der hoch dotierten Auszeichnung, die seit 1981 für bahnbrechende wissenschaftliche Errungenschaften im Bereich der Forstwirtschaft und Holz verarbeitenden Industrie vergeben wird. Benannt ist der Preis nach dem schwedischen Industriellen Marcus Wallenberg (1899-1982).

Brettsperrholz ist wie Massivholz ein erneuerbarer und damit sehr umweltfreundlicher Baustoff. CLT besteht aus mehreren kreuzweise verklebten Massivholzbrettern von bis zu 20 Metern Länge und vier Metern Breite. Es ist extrem stabil und erdbebensicher und dabei mit modernen Fertigungstechnologien leicht zu bearbeiten, zu formen und sogar zu krümmen.

(APA)

GERHARD SCHICKHOFFER

Schwedischer König ehrt steirischen Holz-Forscher



Gerhard Schickhofer (TU Graz) erhielt vom schwedischen König Carl Gustav den Marcus-Wallenberg-Preis (Bild: Johan Gunseus)

Aus der Hand des schwedischen Königs Carl XVI. Gustaf hat Gerhard Schickhofer, Leiter des Instituts für Holzbau und Holztechnologie der TU Graz, den Marcus-Wallenberg-Preis erhalten. Der renommierte Holztechnologe erhielt die Auszeichnung dieser Tage für seine Forschung im Bereich des Brettsperrholzes, wie proHolz Steiermark am Donnerstag mitteilte. Der Preis ist mit rund 200.000 Euro dotiert.

Brettsperrholz - auch bekannt als Cross Laminated Timber (CLT) - ist die Technologie, die hinter der weltweiten Expansion mehrstöckiger Gebäude in Holz-Massivbauweise steht. Schickhofer (geb. 1962 in Vorau) hat den stabilen und zugleich umweltfreundlichen Werkstoff von Graz aus federführend mitentwickelt. In den vergangenen 25 Jahren haben der Bauingenieur und sein Team auch in der Festlegung europäischer Normen und technischer Zulassungen zur Produktion und Verwendung in industriellen Anwendungen des Holzbaus eine wichtige Rolle gespielt.

Forschungsleistung gewürdigt

Die schwedische Marcus Wallenberg-Stiftung würdigte am 7. Oktober seine Forschungsleistungen mit der hoch dotierten Auszeichnung, die seit 1981 für bahnbrechende wissenschaftliche Errungenschaften im Bereich der Forstwirtschaft und Holz verarbeitenden Industrie vergeben wird. Benannt ist der Preis nach dem schwedischen Industriellen Marcus Wallenberg (1899-1982).

Umweltfreundlicher Baustoff

Brettsperrholz ist wie Massivholz ein erneuerbarer und damit sehr umweltfreundlicher Baustoff. CLT besteht aus mehreren kreuzweise verklebten Massivholzbrettern von bis zu 20 Metern Länge und vier Metern Breite. Es ist extrem stabil und erdbebensicher und dabei mit modernen Fertigungstechnologien leicht zu bearbeiten, zu formen und sogar zu krümmen.

krone.at



v.l.n.r.: Bürgermeister Mag. Johannes Wagner, Franz Mayr-Melnhof (May-Melnhof Forstbetriebe), DI Eveline Malek (Architektin) und Mag. Christoph Holzer (Geschäftsführer SPAR Steiermark und Südburgenland) freuen sich über den Holzbau SPAR-Supermarkt.

Nachhaltiges Holz für neuen Spar-Markt Frohnleiten

In der Mauritzener Hauptstraße nahe dem Bahnhof Frohnleiten entsteht bis Ende November ein neuer SPAR-Supermarkt. Das Projekt wird in nachhaltiger und moderner Holzbauweise errichtet.

Das beim Supermarkt verbaute Holz stammt ausschließlich aus nachhaltigen heimischen Wäldern. „SPAR hat Nachhaltigkeit längst zum Teil der Marke gemacht. Nicht nur was die Haustechnik in unseren Supermärkten oder Photovoltaik am Dach angeht: In Frohnleiten gehen wir einen Schritt weiter und bauen den ganzen SPAR-Supermarkt in Holzbauweise“, freut sich Christoph Holzer, GF SPAR Steiermark über das neue Projekt. Ende November werden die ersten Kundinnen und -Kunden bereits im nagelneuen Supermarkt in Frohnleiten einkaufen. Dabei wird nicht nur die regionale Frische in den SPAR-Regalen überzeugen, sondern auch die besondere Atmosphäre eines Holzbaus.

Schnell nachwachsender Rohstoff

„Über 450 Kubikmeter Brettschichtholz, hergestellt von Mayr-Melnhof Holz, kommen für den SPAR-Markt zum Einsatz“, erklärt Richard Stralz,

CEO der Mayr-Melnhof Holz Gruppe und Partner im Bauprojekt. „Das Gebäude wird in Holz-Skelett- und -Riegelbauweise sowie einer tragenden Brettspertholzdecke als Flachdach ausgeführt. Die Holzfasade und die geschützte Eingangszone sind aus gebeizter Fichte gestaltet“, erklärt Architektin DI Eveline Malek die Gestaltung des Baus. „Alle vier Minuten wächst in der Steiermark ein ganzes Haus aus Holz nach. Das beim neuen Supermarkt verbaute Holz ist in rund 30 Minuten in der Steiermark nachgewachsen“, hat Doris Stiksl, MSc, GF von ProHolz, ausgerechnet.

In Frohnleiten setzt man schon seit geraumer Zeit auf den Rohstoff Holz. Johannes Wagner, Bürgermeister von Frohnleiten, freut sich daher besonders über den neuen SPAR-Supermarkt im Gemeindegebiet. „In Frohnleiten haben wir über 80 Prozent bewaldete Fläche. Die Ressource Holz ist allgegenwärtig. Der neue SPAR-Markt bedeutet auch wirtschaftliche Impulse für die Region.“ ●

Anzeige Foto: SPAR / Foto X-UG



V.l.: Mag. Doris Stiksl, MSc, Geschäftsführerin proHolz Steiermark, Prim. Univ.-Prof. DDr. Michael Lehofer, ärztlicher Direktor LKH Süd-West Graz Foto: Paul Ott

KAGes errichtet zweites „Holzkrankenhaus“

Die Erfolgsgeschichte des ersten Holzkrankenhauses am Gelände des LKH Graz Süd-West wird fortgesetzt: Die KAGes setzt erneut auf den heimischen Baustoff und baut ein weiteres Gebäude. Der Spatenstich erfolgt bereits im September, die Inbetriebnahme ist für das Frühjahr 2020 geplant. Als „heilende Hülle“ bezeichnet der ärztliche Leiter Michael Lehofer den Holzbau, der seit dem Vorjahr Psychiatrie-Patienten im Gelände des LKH Graz Süd-West beherbergt. Das Vorzeigeprojekt hat sich mittlerweile auf vielfache Weise bewährt. „Unsere Erwartung, dass hier keine typische Krankenhausatmosphäre entsteht, sondern der Baustoff Holz die spezielle therapeutische Atmosphäre und die Genesung unterstützt, wurde vollauf erfüllt“, so Lehofer. ■■



V.l.n.r.: Franz Mayr-Melnhof (Mayr-Melnhof Forstbetriebe), Mag. Doris Stöckl, MSc (Geschäftsführerin proHolz), Bürgermeister Mag. Johannes Wagner und Mag. Christoph Holzer (Geschäftsführer SPAR Steiermark und Südburgenland) freuen sich über den Baustart des neuen SPAR-Supermarktes.

Foto: Krag

SPAR baut nachhaltigen neuen Standort in Frohnleiten in Holzbauweise

In der Mauritzener Hauptstraße in Frohnleiten wird in den nächsten Wochen geschraubt und montiert. Bis Ende November entsteht neben dem Frohnleitener Bahnhof ein komplett neuer 700 m² großer SPAR-Supermarkt. Beim Bau kommt insbesondere Holz aus heimischen Wäldern als Baustoff zum Einsatz. Den Bau führt die Firma Strobl aus Weiz aus.

In knapp vier Monaten werden in unserem neuen Supermarkt in Frohnleiten die ersten Kundinnen und Kunden einkaufen gehen. Wir hauen den neuen Standort besonders zukunftsweisend und nachhaltig mit dem Baustoff Holz. Mich freut an diesem Projekt auch die tolle Partnerschaft mit Mayr-Melnhof, die uns das Holz für den Bau aus heimischen Wäldern liefern“, erklärt Mag. Christoph Holzer, Geschäftsführer SPAR Steiermark. „Der Holzbau stärkt nicht nur die regionale Wirtschaft, sondern trägt auch zum Klimaschutz bei“, meint Franz Mayr-Melnhof von den Mayr-Melnhof-Saurau Forstbetrieben.

Positiver Impuls für die Wirtschaft der Region

Mag. Johannes Wagner, Bürgermeister von Frohnleiten, freut sich über den neuen SPAR-Supermarkt im Gemeindegebiet. „Durch diesen neuen Markt erhält Frohnleiten weitere wirtschaftliche Impulse. Besonders freut es mich, dass dieser SPAR-Supermarkt in nachhaltiger und ressourcenschonender Holzbauweise errichtet wird. Es ist wichtig, heute an morgen zu denken und die nachwachsende Ressource Holz, die in Frohnleiten bei über 80 Prozent bewaldeter Fläche allgegenwärtig ist, auch bei Gewerbe- und Handelsbetrieben einzusetzen. Zusätzlich tragen die neuen Arbeitsplätze und weitere Absatzmöglichkeiten für unsere lokalen Lebensmittelproduzenten zur Stärkung der Region bei.“ Wie Architektin DI Eveline Malek erklärt,

wird das Gebäude in Holz-Skelett- und -Riegelbauweise, sowie einer tragenden Brettsperrholzdecke als Flachdach ausgeführt. Die Holzfassade und auch die geschützte Eingangszone sind aus gebeizter Fichte gestaltet.

SPAR: Supermarkt neu gedacht

Neu wird bei diesem Projekt – wie bei allen neuen SPAR-Standorten – die unverwechselbare SPAR-Marktmosphäre sein: „Einkaufen soll nicht nur schnell gehen und praktisch sein, es soll zu einem positiven Erlebnis werden“, so Mag. Christoph Holzer. „Deswegen setzen wir in allen unseren neu gestalteten Märkten auf eine sympathische Marktmosphäre.“

Zukunftsmarkt mit Verantwortung

Bei dem Neubau in Frohnleiten wird auch bei der Haustechnik auf einen nachhaltigen Betrieb gesetzt: Es kommen energiesparende LED-Lampen zum Einsatz sowie eine Wärmerückgewinnungsanlage bei welcher die Abwärme der Kühlgeräte zum Heizen des Marktes genutzt wird. Damit wird wertvolle Energie doppelt genutzt. Am Dach des neuen SPAR-Supermarktes wird eine 550 m² große Photovoltaikanlage errichtet.

Werbung